

Kompendium Rechnungswesen

StB Dipl.-Kfm. Sergej Gubanov

www.sg-steuerkanzlei.de

Inhaltsverzeichnis Schaubilder

Seite

1. Finanzbuchhaltung

Schaubild 1 : Hintergründe der Buchführungspflicht nach Handels-/Steuerrecht	6
Schaubild 2 : Buchführungspflicht nach Handels-/Steuerrecht	7
Schaubild 3 : Istkaufmann	8
Schaubild 4 : Buchführungspflicht bei Personengesellschaften	9
Schaubild 5 : Zusammenfassung der Gewerbetreibende	10
Schaubild 6 : Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	11
Schaubild 7 : Imparitätsprinzip (§ 252 I Nr. 4 HGB)	12
Schaubild 8 : Inventurarten	13
Schaubild 9 : Inventurverfahren	14
Schaubild 10 : Einteilung der Bestands-/Erfolgskonten	15
Schaubild 11 : Jahresabschluss (§ 242 III HGB)	16
Schaubild 12 : Bilanzsummenveränderungen	17
Schaubild 13 : Geringwertige Wirtschaftsgüter / Sammelposten	18
Schaubild 14 : Verbuchung von Bestandsveränderungen	19
Schaubild 15 : Entnahmen in Ertrags-/Umsatzsteuerrecht	20
Schaubild 16 : Private Nutzung von Fahrzeugen	21
Schaubild 17 : Einlagen	22
Schaubild 18 : Einteilung der Steuern	23
Schaubild 19 : Abzugsfähigkeit der Steuern	24

2. Kostenrechnung

Schaubild 20 : Unterschied zwischen Anschaffungs-/Herstellungs-/Herstellkosten	26
Schaubild 21 : Formeln zur Handelskalkulation	27

3. Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung

Schaubild 22 : Debitoren/Kreditoren	31
-------------------------------------	----

4. Anlagenbuchhaltung

Inhaltsverzeichnis Schaubilder	Seite
5. Lohnbuchhaltung	
Schaubild 24 : Buchungsmethoden	35
6. Jahresabschlusserstellung	
Schaubild 24 : Aufgaben eines Jahresabschlusses	37
Schaubild 25 : Jahresabschluss und Lagebericht	38
Schaubild 26 : Jahresabschlusserstellung (Bilanz, GuV und Anhang)	39
Schaubild 27 : Bewertung der Bilanzpositionen	40
Schaubild 28 : Bewertung des Anlagevermögens	41
Schaubild 29 : Bewertung des Umlaufvermögens	42
Schaubild 30 : Bewertungsvorschriften	43
Schaubild 31 : Rechnungsabgrenzungsposten	44
Schaubild 32 : Zeitliche Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge	45
Schaubild 33 : Bewertung von Forderungen	46
Schaubild 34 : Zusammenfassung "Bilanzierung/Bewertung der Forderungen"	52
Schaubild 35 : Wertaufhellungsprinzip und Wertbegründungsprinzip	53
Schaubild 36 : 3-Stufenmodell (HGB/Ertragsteuern/GewSt)	54
Schaubild 37 : Dividendenerträgen/Veräußerungsgewinnen gem. § 8b KStG	59
Schaubild 38 : Gegenüberstellung der Dividenden/Veräußerungsgewinne	60
Schaubild 39 : Übertragungsmöglichkeiten gem. § 6b EStG	62
Schaubild 40 : Gegenüberstellung § 6b EStG/R 6.6 EStR/§ 7g EStG	64
7. Jahresabschlusspolitik/-analyse	
Schaubild 41 : Investition/Finanzierung	66
Schaubild 42 : Factoring	68
Schaubild 43 : Kreditsicherung	69
Schaubild 44 : Finanzierungsarten	70
Schaubild 45 : Fremdfinanzierung	71
8. Einnahmenüberschussrechnung	
Schaubild 46 : Vergleich Betriebsvermögensvergleich und Einnahmenüberschussrechnung	72

Inhaltsverzeichnis Beispiele

Seite

1. Finanzbuchhaltung

Beispiel 1 : Geringwertiges Wirtschaftsgut (GWG)	18
Beispiel 2 : Geringwertiges Wirtschaftsgut (GWG)	18
Beispiel 3 : Sammelposten	18
Beispiel 4 : Sammelposten	18
Beispiel 5 : Verbuchung von Bestandsveränderungen	19
Beispiel 6 : Einlagen	22
Beispiel 7 : Einlagen	22
Beispiel 8 : Einlagen	22
Beispiel 9 : Steuerliche Sonderfälle	25
Beispiel 10 : Steuerliche Sonderfälle	25
Beispiel 11 : Steuerliche Sonderfälle	25
Beispiel 12 : Steuerliche Sonderfälle	25
Beispiel 13 : Steuerliche Sonderfälle	25

2. Kostenrechnung

Beispiel 14 : Vorwärtskalkulation	28
Beispiel 15 : Rückwärtskalkulation	29
Beispiel 16 : Differenzkalkulation	30

3. Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung

4. Anlagenbuchhaltung

Beispiel 17 : Anlagenabgänge Sachanlagen bei Buchgewinn	32
Beispiel 18 : Anlagenabgänge Sachanlagen bei Buchverlust	33
Beispiel 19 : Aktivierte Eigenleistungen	34
Beispiel 20 : Geschäftsbauten im Bau	34

5. Lohnbuchhaltung

Inhaltsverzeichnis Beispiele

Seite

6. Jahresabschlusserstellung

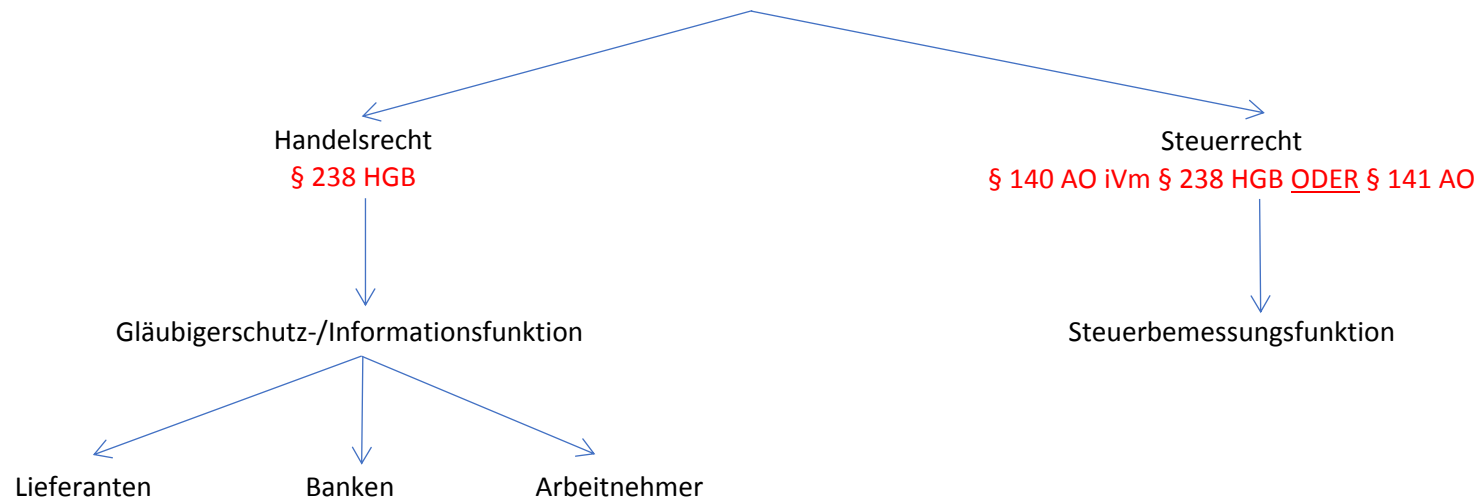
Beispiel 21 : Anwendung der Bruttomethode	36
Beispiel 22 : Anwendung der Bruttomethode	36
Beispiel 23 : Anwendung der Bruttomethode	36
Beispiel 24 : Bewertung von Forderungen	46
Beispiel 25 : Bewertung von Forderungen	46-47
Beispiel 26 : Bewertung von Forderungen	46-47
Beispiel 27 : Bewertung von Forderungen	46-47
Beispiel 28 : Bewertung von Forderungen	46
Beispiel 29 : Nichtabziehbare Betriebsausgaben gem. § 4 V EStG	55
Beispiel 30 : Nichtabziehbare Betriebsausgaben gem. § 4 V EStG	56
Beispiel 31 : Nichtabziehbare Betriebsausgaben gem. § 4 V EStG	57
Beispiel 32 : Nichtabziehbare Betriebsausgaben gem. § 4 V EStG	57
Beispiel 33 : Keine Betriebsausgaben gem. EStG	58
Beispiel 34 : Keine Betriebsausgaben gem. EStG	58
Beispiel 35 : Dividendenerträgen/Veräußerungsgewinnen gem. § 8b KStG	59
Beispiel 36 : Dividendenerträgen/Veräußerungsgewinnen gem. § 8b KStG	59
Beispiel 37 : Dividendenzahlung	61
Beispiel 38 : Veräußerung einer KapG-Beteiligung	61
Beispiel 39 : Rücklage gem. § 6b EStG	63
Beispiel 40 : Verdeckte Gewinnausschüttung (§ 8 III S. 2 KStG)	65
Beispiel 41 : Nichtabziehbare Aufwendungen (§ 10 KStG)	65

7. Jahresabschlusspolitik/-analyse

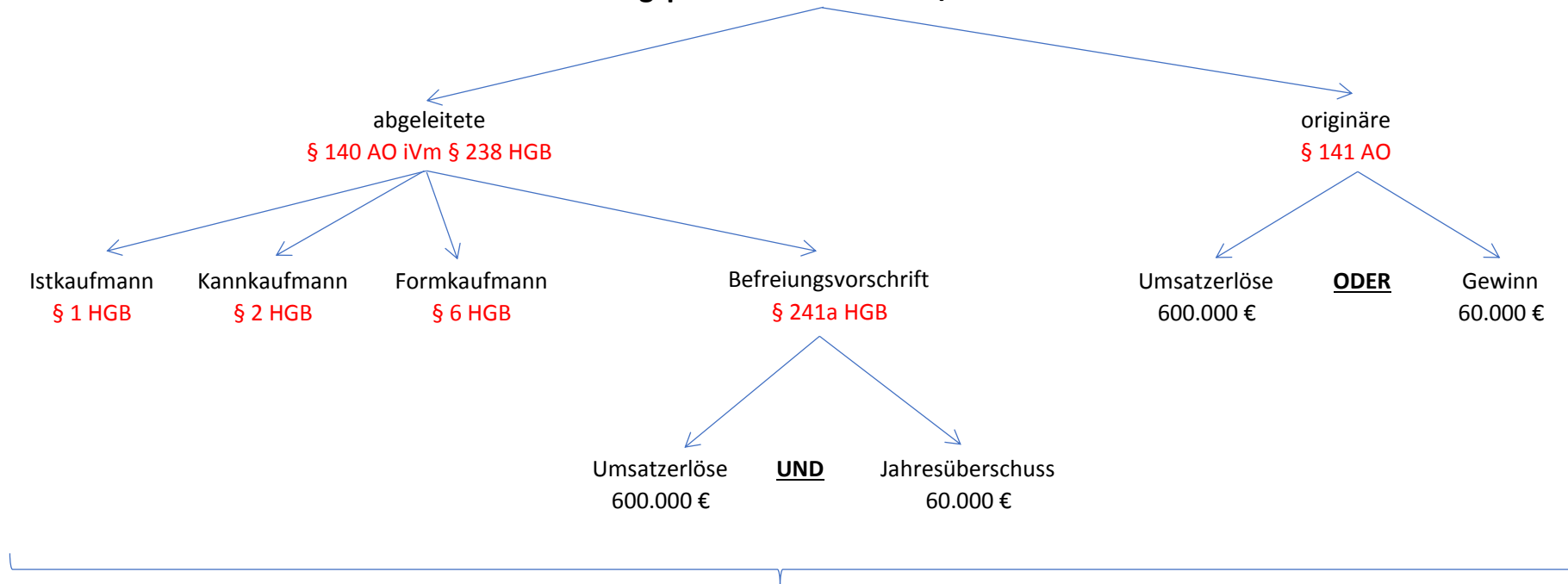
Beispiel 42 : Fälligkeitsdarlehen	66
Beispiel 43 : Annuitätendarlehen	66
Beispiel 44 : Abzahlungsdarlehen	66

8. Einnahmenüberschussrechnung

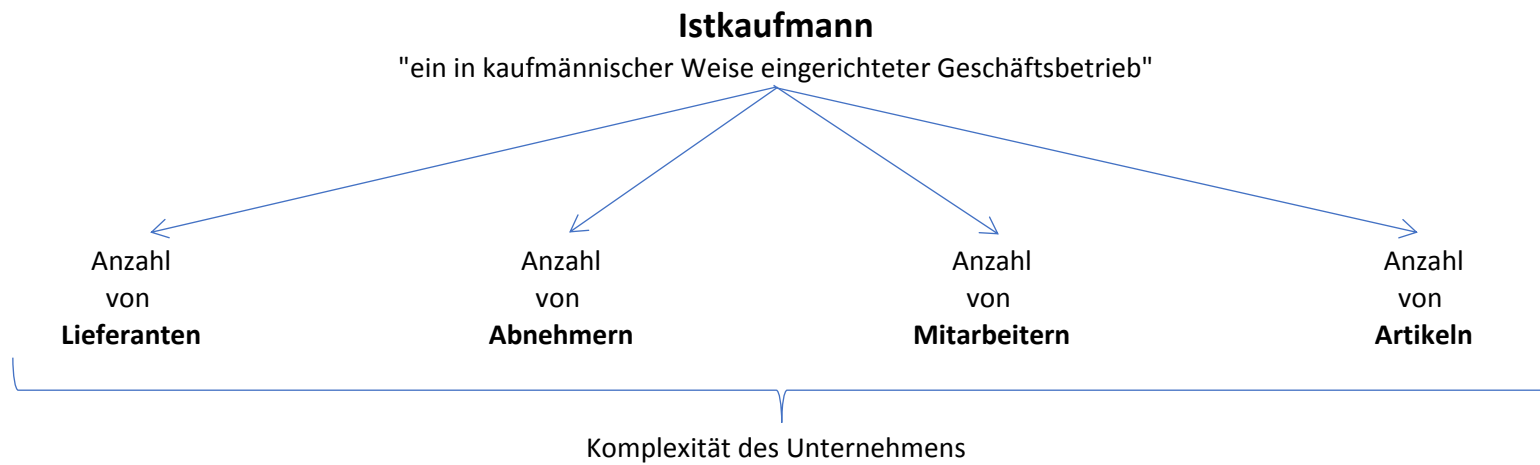
Hintergründe der Buchführungspflicht nach Handels-/Steuerrecht



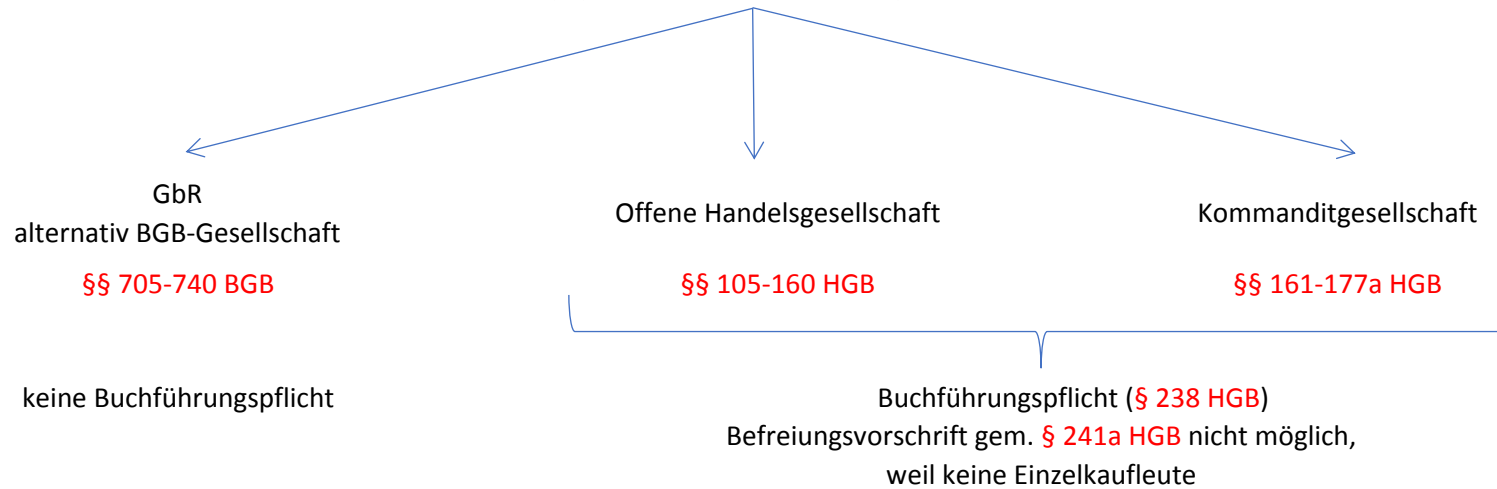
Buchführungspflicht nach Handels-/Steuerrecht



Falls die Voraussetzungen für die Buchführungspflicht nicht vorliegen, dann erfolgt die Gewinnermittlung durch Einnahmenüberschussrechnung



Buchführungspflicht bei Personengesellschaften



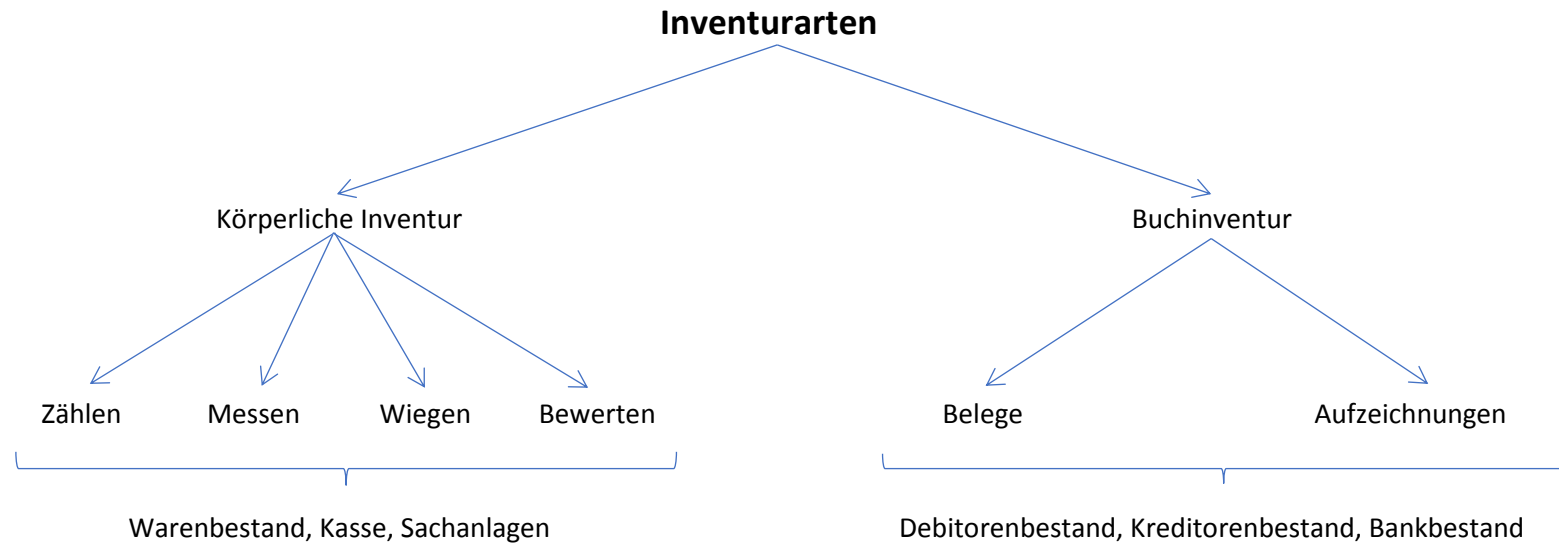
Zusammenfassung der Gewerbetreibende

Kriterien	Gewerbebetrieb (= Handelsgewerbe)		Personengesellschaften			Kapitalgesellschaften	
	Kaufmann	kein Kaufmann	GbR §§ 705 ff BGB	OHG §§ 105 ff HGB	KG §§ 161 ff HGB	GmbH ODER UG (haftungsbeschränkt) GmbHG	AG AktG
Gesellschaftsform	Kaufmann	kein Kaufmann	GbR §§ 705 ff BGB	OHG §§ 105 ff HGB	KG §§ 161 ff HGB	GmbH ODER UG (haftungsbeschränkt) GmbHG	AG AktG
Buchführung	ja	nein	nein	ja	ja	ja	ja
Haftung	unbeschränkt	unbeschränkt	unbeschränkt	unbeschränkt	Komplementär/ unbeschränkt Kommanditist/ beschränkt	beschränkt	beschränkt
Einkunftsart	§ 15 I Nr.1 EStG	§ 15 I Nr.1 EStG	§ 15 I Nr.2 EStG	§ 15 I Nr.2 EStG	§ 15 I Nr.2 EStG	§ 20 EStG	§ 20 EStG
Prinzip	Transparenzprinzip		Transparenzprinzip			Trennungsprinzip	

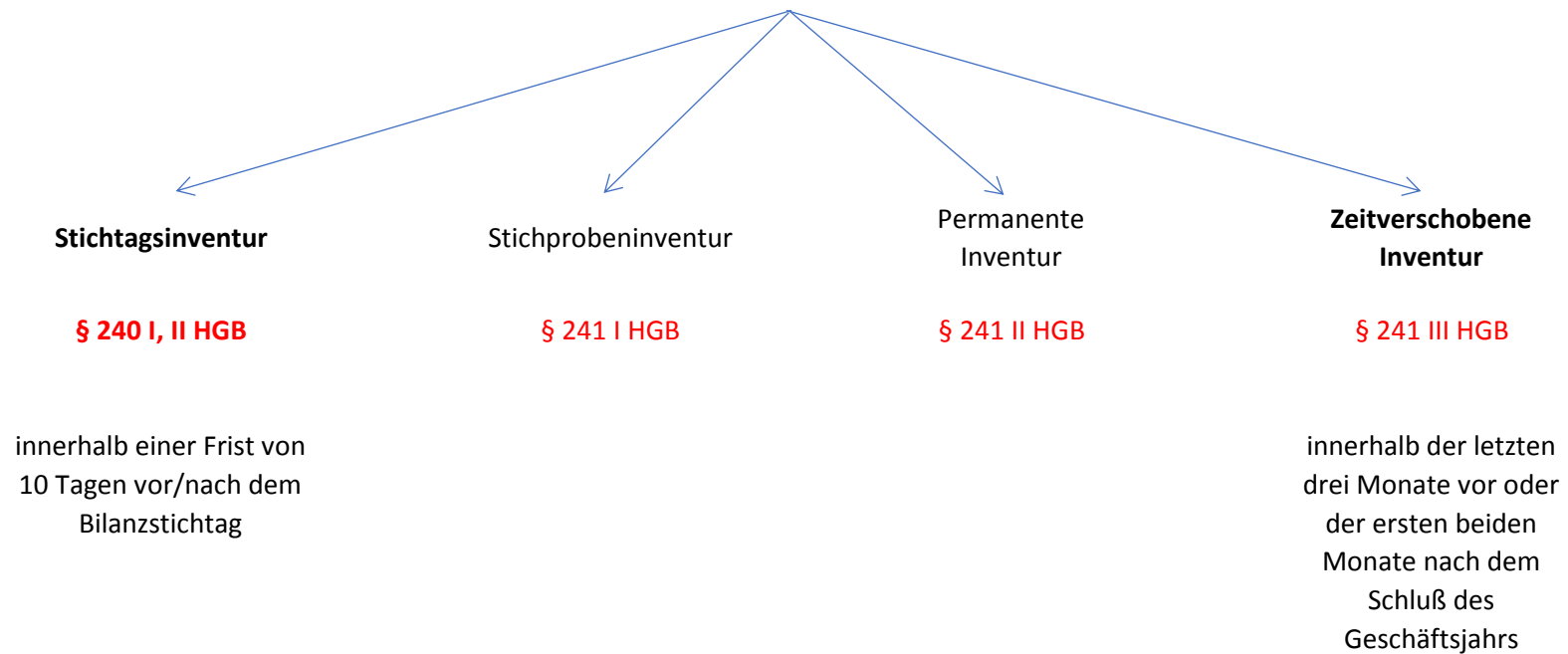
Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	Gesetzliche Grundlagen
Richtigkeit/Willkürfreiheit	§ 239 II HGB
Klarheit/Übersichtlichkeit	§ 243 II HGB
Vollständigkeit	§ 246 I HGB
Saldierungsverbot	§ 246 II HGB
Bilanzidentität	§ 252 I Nr. 1 HGB
Einzelbewertung	§ 252 I Nr. 3 HGB
Vorsichts-/Realisations-prinzip	§ 252 I Nr. 4 HGB
Imparitätsprinzip	§ 252 I Nr. 4 HGB
periodengerechte Aufwands-/Ertragsabgrenzung	§ 252 I Nr. 5 HGB
Ansatz-/Bewertungs-stetigkeit	§ 252 I Nr. 6 HGB

Imparitätsprinzip (§ 252 I Nr. 4 HGB)

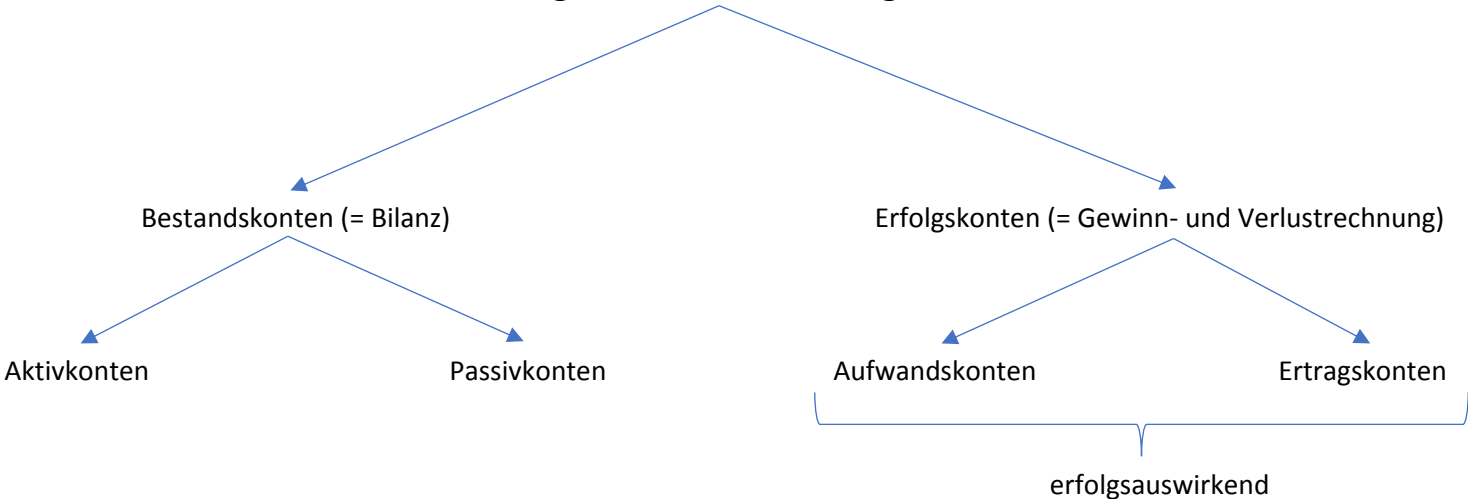
	Aktivseite	Bilanz	Passivseite	
gemildertes Niederstwertprinzip § 253 III HGB	Anlagevermögen		Eigenkapital	
strenges Niederstwertprinzip § 253 IV HGB	Umlaufvermögen		Fremdkapital	Höchstwertprinzip § 253 I S. 2 HGB



Inventurverfahren

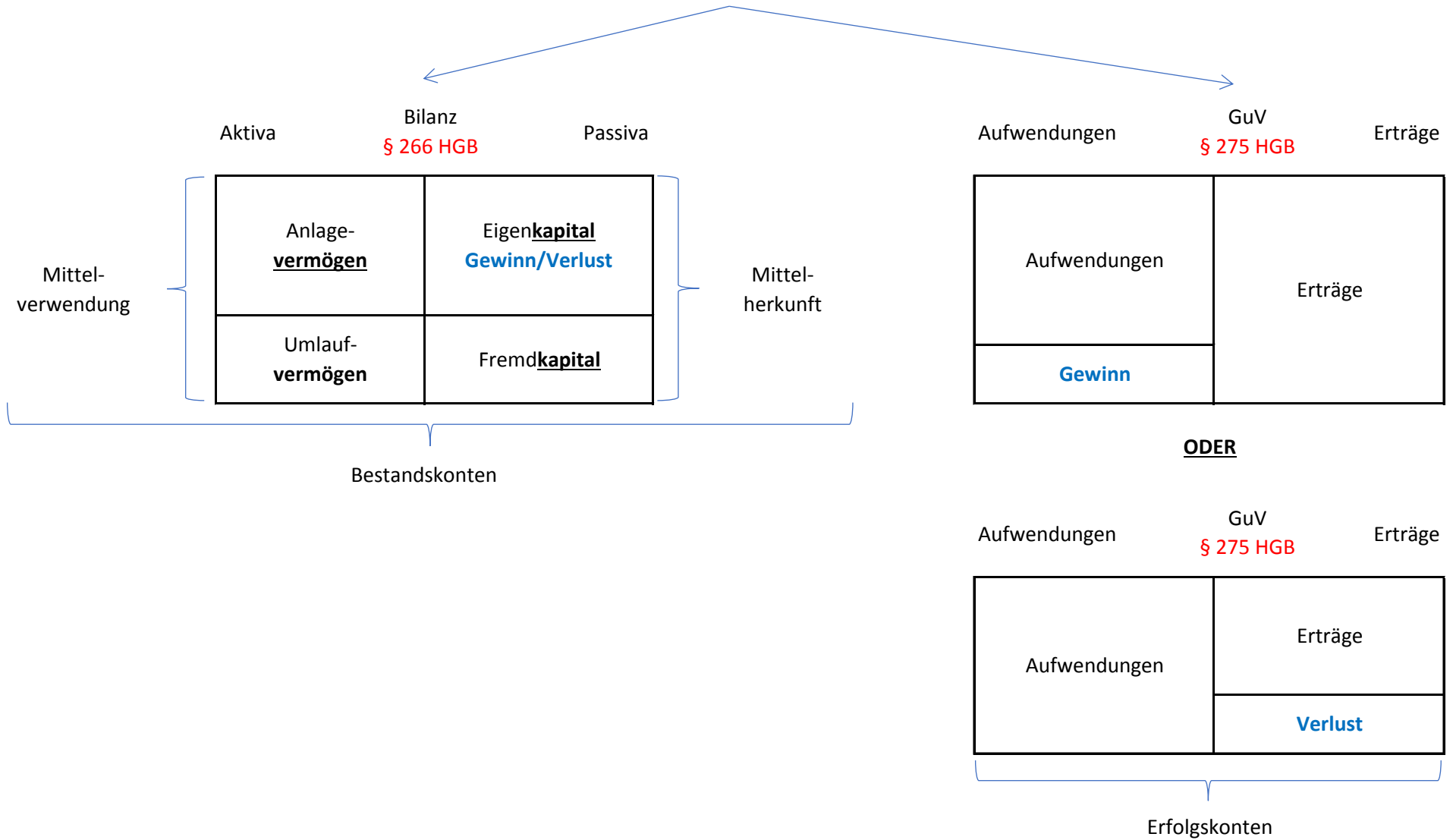


Einteilung der Bestands-/Erfolgskonten



Jahresabschluss (§ 242 III HGB)

Bestands-/Erfolgskonten



Bilanzsummenveränderungen

Aktiv-Tausch: Kauf eines Fahrzeuges (= Anlagevermögen), Kaufpreis 60.000 €, mit Eigenmitteln

Bilanz vor Kauf				Bilanz nach Kauf			
Anlagevermögen	- €	Eigenkapital	60.000 €	Anlagevermögen	60.000 €	Eigenkapital	60.000 €
Umlaufvermögen	60.000 €	Fremdkapital	- €	Umlaufvermögen	- €	Fremdkapital	- €
	60.000 €		60.000 €		60.000 €		60.000 €
Buchungssatz:		PKW (Soll) an Bank (Haben)				60.000 €	

Aktiv-Passiv-Mehrung: Kauf eines Fahrzeuges, Kaufpreis 60.000 €, mit Fremdmitteln

Bilanz vor Kauf				Bilanz nach Kauf			
Anlagevermögen	- €	Eigenkapital	- €	Anlagevermögen	60.000 €	Eigenkapital	- €
Umlaufvermögen	- €	Fremdkapital	- €	Umlaufvermögen	- €	Fremdkapital	60.000 €
	- €		- €		60.000 €		60.000 €
Buchungssatz:		PKW (Soll) an Darlehen (Haben)				60.000 €	

Passiv-Tausch: Umwandlung Darlehen (kurzfristig/langfristig) in Höhe von 60.000 €

Bilanz vor Kauf				Bilanz nach Kauf			
Anlagevermögen	- €	Eigenkapital	- €	Anlagevermögen	- €	Eigenkapital	- €
		Langfr. Darlehen	- €			Langfr. Darlehen	60.000 €
Umlaufvermögen	60.000 €	Kurzfr. Darlehen	60.000 €	Umlaufvermögen	60.000 €	Kurzfr. Darlehen	- €
	- €		60.000 €		- €		60.000 €
Buchungssatz:		kurzfristiges Darlehen (Soll) an langfristiges Darlehen (Haben)				60.000 €	

Aktiv-Passiv-Minderung: Tilgung eines Darlehens mit Eigenmitteln

Bilanz vor Kauf				Bilanz nach Kauf			
Anlagevermögen	- €	Eigenkapital	- €	Anlagevermögen	- €	Eigenkapital	- €
Umlaufvermögen	60.000 €	Fremdkapital	60.000 €	Umlaufvermögen	- €	Schulden	- €
	60.000 €		60.000 €		- €		- €
Buchungssatz:		Darlehen (Soll) an Bank (Haben)				60.000 €	

Geringwertige Wirtschaftsgüter / Sammelposten

Geringwertiges Wirtschaftsgut (GWG)

Handelsrecht: nicht geregelt
Steuerrecht: § 6 II EStG

Sammelposten

Handelsrecht: nicht geregelt
Steuerrecht: § 6 IIa EStG

Wertgrenze (2017): 410 € / **Wertgrenze (2018): 800 €**

R 9b II EStG: bei Beurteilung der Wertgrenze nur Nettowert maßgebend
Erst ins Anlagevermögen und dann Sofortabschreibung in voller Höhe

Wertgrenze (2017): 150 € bis 1.000 € / **Wertgrenze (2018): 250 € bis 1.000 €**

R 9b II EStG: bei Beurteilung der Wertgrenze nur Nettowert maßgebend
Einbuchung ins Anlagevermögen und Abschreibung über fünf Jahre
Keine zeitanteilige Abschreibung innerhalb des Jahres, Anschaffungszeitpunkt egal

Beispiel 1: Kauf Laptop zum Preis von 800 € + USt		Beispiel 3: Kauf vier Stühle zum Preis von je 1.000 € + USt	
GWG	800,00 €	Sammelposten	4.000,00 €
Vorsteuer	152,00 €	Vorsteuer	760,00 €
an Kasse	952,00 €	an Kasse	4.760,00 €
Sofortabschreibung GWG	800,00 €	Abschreibungen auf Sammelposten	800,00 €
an GWG	800,00 €	an Sammelposten	800,00 €
Beispiel 2: Kauf PC zum Preis von 815 € + USt; Skonto 2%		Beispiel 4: Kauf Tisch zum Preis von 1.020 € + USt; Skonto 2%	
BGA	815,00 €	BGA	1.020,00 €
Vorsteuer	154,85 €	Vorsteuer	193,80 €
an Verbindlichkeiten LuL	969,85 €	an Verbindlichkeiten LuL	1.213,80 €
Verbindlichkeiten LuL	969,85 €	Verbindlichkeiten LuL	1.213,80 €
an BGA	16,30 €	an BGA	20,40 €
an Vorsteuer	3,10 €	an Vorsteuer	3,88 €
an Bank	950,45 €	an Bank	1.189,52 €
GWG	798,70 €	Sammelposten	999,60 €
an BGA	798,70 €	an BGA	999,60 €
Sofortabschreibung GWG	798,70 €	Abschreibungen auf Sammelposten	199,92 €
an GWG	798,70 €	an Sammelposten	199,92 €

Verbuchung von Bestandsveränderungen

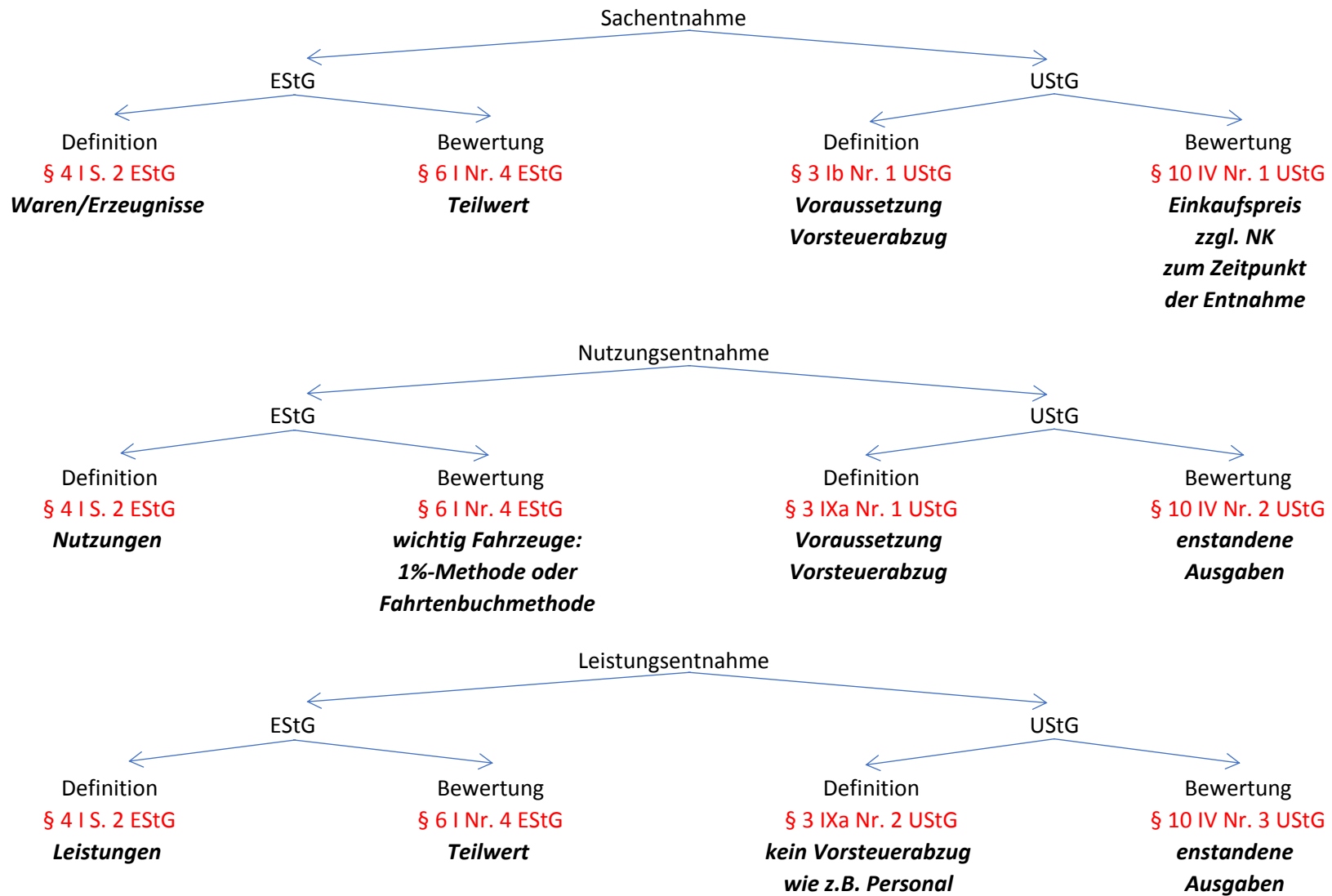
Beispiel 5:

Kauf je eine Maschine jeden Monat

Geplant war der Verkauf je eine Maschine jeden Monat, jedoch in 12/2017 konnte die Maschine nicht abgesetzt werden → Bestandserhöhung

	Einkauf		Verkauf	
	Wareneingang (netto)	Vorsteuer	Umsatz + 10% (netto)	Umsatzsteuer
Jan 17	10.000 €	1.900 €	11.000 €	2.090 €
Feb 17	10.000 €	1.900 €	11.000 €	2.090 €
Mrz 17	10.000 €	1.900 €	11.000 €	2.090 €
Apr 17	10.000 €	1.900 €	11.000 €	2.090 €
Mai 17	10.000 €	1.900 €	11.000 €	2.090 €
Jun 17	10.000 €	1.900 €	11.000 €	2.090 €
Jul 17	10.000 €	1.900 €	11.000 €	2.090 €
Aug 17	10.000 €	1.900 €	11.000 €	2.090 €
Sep 17	10.000 €	1.900 €	11.000 €	2.090 €
Okt 17	10.000 €	1.900 €	11.000 €	2.090 €
Nov 17	10.000 €	1.900 €	11.000 €	2.090 €
Dez 17	10.000 €	1.900 €	nicht verkauft	
	Wareneingang	10.000 €	Forderungen	13.090 €
	Vorsteuer	1.900 €	an Umsatzerlöse	11.000 €
	an Verbindlichkeiten	11.900 €	an Umsatzsteuer	2.090 €
Gem. § 252 I Nr. 5 HGB muss die Bestandsveränderung gebucht werden:				
	Bestand Waren		10.000 €	
	an Bestandsveränderung Waren (alternativ: Wareneingang)			10.000 €
Ermittlung des Rohgewinns				
	Umsatzerlöse	11 Maschinen x 11.000 € =		121.000 €
	Wareneinsatz	11 Maschinen x 10.000 € =		-110.000 €
	Rohgewinn			11.000 €

Entnahmen in Ertrags-/Umsatzsteuerrecht

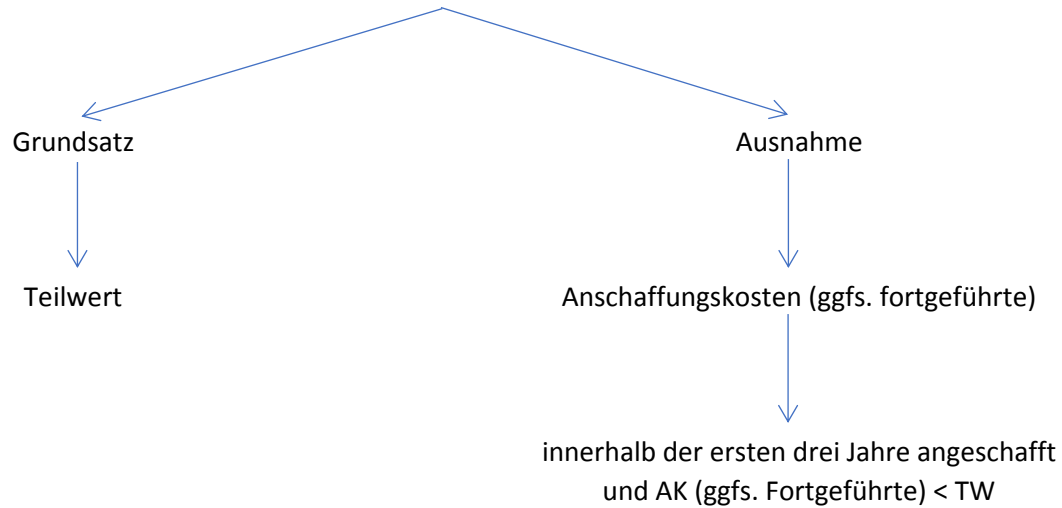


Private Nutzung von Fahrzeugen

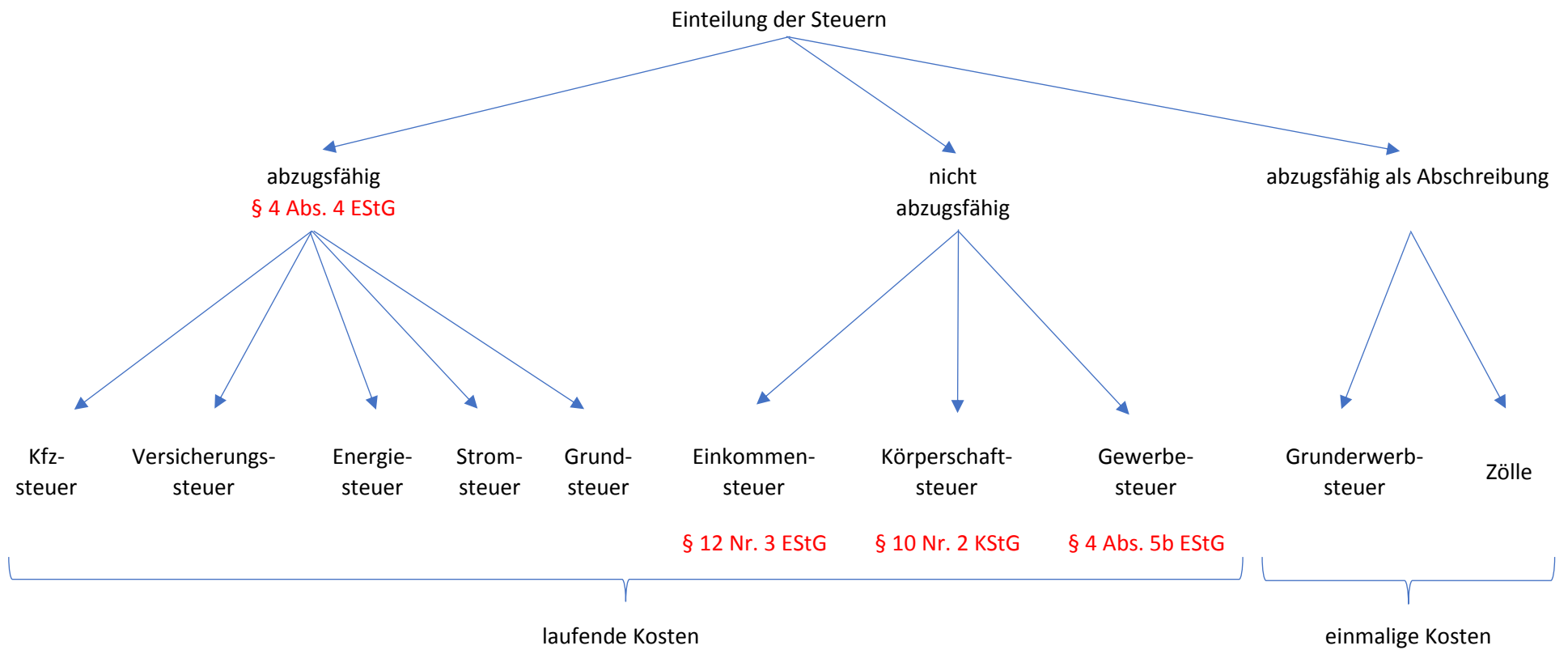
Kriterien	Fahrzeug BLP 40.000 € / 1%-Methode / 40.000 € x 1% = 400 €			
Betriebs-/Firmenfahrzeug	Private Nutzung des Betriebsfahrzeuges durch Unternehmer		Private Nutzung des Firmenfahrzeuges durch Arbeitnehmer	
Gesetzliche Grundlage Umsatzart	§ 3 IXa Nr. 1 UStG		§ 3 XII UStG	
Umsatzart	Nutzungsentnahme		Tauschähnlicher Umsatz	
Gesetzliche Grundlage Bemessungsgrundlage	§ 10 IV Nr. 2 UStG		§ 10 II UStG	
Aufteilung	80%	20%	keine	
Bemessungsgrundlage	400 € x 80% = 320 €	80 €	400 € / 1,19 = 336,13 €	
Umsatzsteuer	320 € x 19% = 60,80 €	-	400 € x 19/119 = 63,87 €	
Buchungssatz	Privatentnahme	460,80 €	Löhne/Gehälter	400,00 €
	an Verwendung Gegenst. ohne USt	80,00 €	an Verrechnung Sachbezüge mit USt	336,13 €
	an Verwendung Gegenst. mit USt	320,00 €	an Umsatzsteuer	63,87 €
	an Umsatzsteuer	60,80 €		

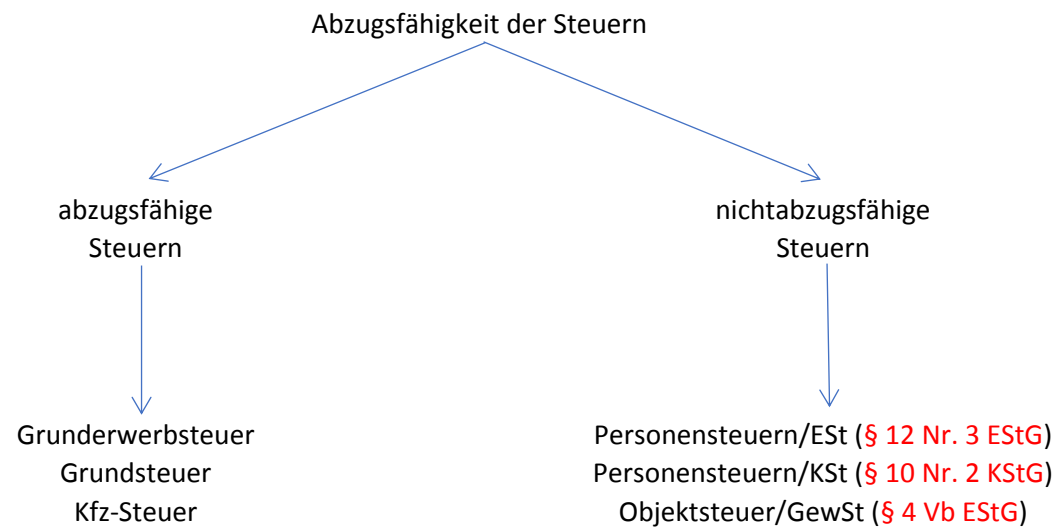
Einlagen

§ 4 I S. 8 iVm § 6 I Nr. 5 EStG



Kriterien	Beispiel 6	Beispiel 7	Beispiel 8
	Anschaffung < 3 J	Anschaffung > 3 J	Anschaffung < 3 J
Teilwert	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
Anschaffungskosten	20.000,00 €	-	14.000,00 €
Anschaffungskosten	-	14.000,00 €	-
Einlage	16.000,00 €	16.000,00 €	14.000,00 €





Steuerliche Sonderfälle

Beispiel 9: Verkauf Maschine an Privatperson in Dtl., VP 10.000 € + USt

Bank	11.900 €	
an Umsatzerlöse		10.000 €
an Umsatzsteuer		1.900 €

Beispiel 10: Verkauf Maschine an schweizerischen Unternehmer, VP 10.000 € + USt
Ausfuhrnachweis liegt vor

Bank	10.000 €	
an Umsatzerlöse Ausfuhr		10.000 €

Beispiel 11: Verkauf Maschine an französischen Unternehmer, VP 10.000 € + USt
Ausfuhrpapiere liegen vor

Bank	10.000 €	
an Umsatzerlöse innergemeinschaft. Lieferung		10.000 €

Beispiel 12: Händler kauft Maschine in Deutschland, KP 10.000 € + USt

Wareneingang	10.000 €	
Vorsteuer	1.900 €	
an Bank		11.900 €

Beispiel 13: Händler kauft Maschine in Frankreich, KP 10.000 € ohne USt

Wareneingang i.g.Erwerb	10.000 €	
Vorsteuer i.g.Erwerb	1.900 €	
an Bank		10.000 €
an Umsatzsteuer i.g.Erwerb		1.900 €

Unterschied zwischen Anschaffungs-/Herstellungs-/Herstellkosten

Anschaffungskosten (§ 255 I HGB)

Anschaffungspreis
+ Anschaffungsnebenkosten
+ Nachträgliche Anschaffungskosten
./. Anschaffungspreisminderungen
= Anschaffungskosten

Herstellungskosten (§ 255 II HGB)

Materialeinzelkosten
+ Materialgemeinkosten
+ Fertigungseinzelkosten
+ Fertigungsgemeinkosten
+ Sondereinzelkosten der Fertigung
= Untergrenze Herstellungskosten
+ Verwaltungsgemeinkosten
= Obergrenze Herstellungskosten

Herstellkosten/Selbstkosten

Materialeinzelkosten
+ Materialgemeinkosten
+ Fertigungseinzelkosten
+ Fertigungsgemeinkosten
+ Sondereinzelkosten der Fertigung
= Herstellkosten
+ Verwaltungsgemeinkosten
+ Vertriebskosten
= Selbstkosten

Formeln zur Handelskalkulation

Wareneinsatz	=	Wareneingang - Bestandsmehrung
ODER		
Wareneinsatz	=	Wareneingang + Bestandsminderung
Rohgewinn	=	Umsatzerlöse - Wareneinsatz
ODER		
Rohgewinn	=	Listenverkaufspreis - Bezugspreis
Reingewinn/Jahresüberschuss	=	Rohgewinn - sonstige Aufwendungen + sonstige Erträge
Kalkulationszuschlag/Rohgewinnaufschlagsatz	=	Rohgewinn x 100 / Wareneinsatz
Handelsspanne	=	Rohgewinn x 100 / Umsatzerlöse
Umsatzrendite	=	Reingewinn x 100 / Umsatzerlöse
Kalkulationsfaktor	=	Kalkulationszuschlag / Handelsspanne
ODER		
Kalkulationsfaktor	=	Umsatzerlöse / Wareneinsatz
ODER		
Kalkulationsfaktor	=	1 + (Kalkulationszuschlag / 100)

Beispiel 14: Vorwärtskalkulation

Angaben:		Berechnung:			
Listeneinkaufspreis	1.200,00 €	Listeneinkaufspreis	1.200,00 €	100%	
Liefererrabatt	15%	Liefererrabatt	180,00 €	-15%	
Liefererskonto	3%	Zieleinkaufspreis	1.020,00 €	= 85%	100%
Bezugskosten	20,60 €	Liefererskonto	30,60 €		-3%
Handlungskosten	40%	Bareinkaufspreis	989,40 €		= 97%
Gewinn	8%	Bezugskosten	20,60 €		
Kundenskonto	2%	Bezugspreis/Einstandspreis	1.010,00 €	100%	
Vertreterprovision	4%	Handlungskosten	404,00 €	40%	
Kundenrabatt	10%	Selbstkosten	1.414,00 €	= 140%	100%
		Gewinn	113,12 €		8%
		Barverkaufspreis	1.527,12 €	94%	= 108%
		Kundenskonto	32,49 €	2%	
		Vertreterprovision	64,98 €	4%	
		Zielverkaufspreis	1.624,60 €	= 100%	90%
		Kundenrabatt	180,51 €		10%
		Listenverkaufspreis	1.805,11 €		= 100%

$$\text{Rohgewinn} = 1.805,11 \text{ €} - 1.010,00 \text{ €} = 795,11 \text{ €}$$

$$\text{Kalkulationszuschlag} = (1.805,11 \text{ €} - 1.010,00 \text{ €}) \times 100 / 1.010 \text{ €} = 79\%$$

$$\text{Handelsspanne} = (1.805,11 \text{ €} - 1.010,00 \text{ €}) \times 100 / 1.805,11 \text{ €} = 44\%$$

Beispiel 15: Rückwärtskalkulation

Angaben:		Berechnung:				
Liefererrabatt	10%	Listeneinkaufspreis	2.279,40 €	↑	= 100%	
Bezugskosten	86,00 €	Liefererrabatt	227,94 €		10%	
Gewinn	6%	Zieleinkaufspreis	2.051,46 €		90%	= 100%
Vertreterprovision	5%	Liefererskonto	41,03 €			2%
Liefererskonto	2%	Bareinkaufspreis	2.010,43 €			98%
Handlungskosten	45%	Bezugskosten	86,00 €			
Kundenskonto	3%	Bezugspreis/Einstandspreis	2.096,43 €		= 100%	
Kundenrabatt	12%	Handlungskosten	943,39 €		-45%	
Listenverkaufspreis	3.980,00 €	Selbstkosten	3.039,82 €		145%	= 100%
		Gewinn	182,39 €			-6%
		Barverkaufspreis	3.222,21 €		= 92%	106%
		Kundenskonto	105,07 €		-3%	
		Vertreterprovision	175,12 €		-5%	
		Zielverkaufspreis	3.502,40 €		100%	= 88%
		Kundenrabatt	477,60 €			-12%
		Listenverkaufspreis	3.980,00 €			100%

$$\text{Rohgewinn} = 3.980,00 \text{ €} - 2.096,43 \text{ €} = 1.883,57 \text{ €}$$

$$\text{Kalkulationszuschlag} = \text{Rohgewinn} \times 100 / 2.096,43 \text{ €} = 90\%$$

$$\text{Handelsspanne} = \text{Rohgewinn} \times 100 / 3.980,00 \text{ €} = 47\%$$

Beispiel 16: Differenzkalkulation

Angaben:		Berechnung:			
Listeneinkaufspreis	240 €	Listeneinkaufspreis	240,00 €	100%	
Liefererskonto	2,00%	Liefererrabatt	24,00 €	-10%	
Handlungskosten	50%	Zieleinkaufspreis	216,00 €	= 90%	100%
Vertreterprovision	4%	Liefererskonto	4,32 €		-2%
Listenverkaufspreis	417,35 €	Bareinkaufspreis	211,68 €		= 98%
Liefererrabatt	10%	Bezugskosten	10,80 €		
Bezugskosten	10,80 €	Bezugspreis/Einstandspreis	222,48 €	100%	
Kundenskonto	3%	Handlungskosten	111,24 €	50%	
Kundenrabatt	8%	Selbstkosten	333,72 €	= 150%	
		Gewinn	23,36 €		
		Barverkaufspreis	357,08 €	= 93%	
		Kundenskonto	11,52 €	-3%	
		Vertreterprovision	15,36 €	-4%	
		Zielverkaufspreis	383,96 €	100%	= 92%
		Kundenrabatt	33,39 €		-8%
		Listenverkaufspreis	417,35 €		100%

$$\text{Rohgewinn} = 417,35 \text{ €} - 222,48 \text{ €} = 194,87 \text{ €}$$

$$\text{Kalkulationszuschlag} = \text{Rohgewinn} \times 100 / 1.010 \text{ €} = 88\%$$

$$\text{Handelsspanne} = \text{Rohgewinn} \times 100 / 1.805,11 \text{ €} = 47\%$$

Debitoren/Kreditoren

```
graph TD; A[Debitoren/Kreditoren] --> B["Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  
\"Debitorenbuchhaltung\""]; A --> C["Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  
\"Kreditorenbuchhaltung\""]; B --- D["Debitorennummern  
10000 bis 69999"]; C --- E["Kreditorennummern  
70000 bis 99999"];
```

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
"Debitorenbuchhaltung"

Debitorennummern
10000 bis 69999

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
"Kreditorenbuchhaltung"

Kreditorennummern
70000 bis 99999

Beispiel 17: Anlagenabgänge Sachanlagen bei Buchgewinn

Kauf PKW am 15.01.2016 zum Preis von 40.000 € + UST; Bezahlung per Bank

Erstbewertung mit Anschaffungskosten netto 40.000 € (§ 255 I HGB iVm § 9b EStG)

Vorsteuerabzug in Höhe von 7.600 € (§ 15 I Nr. 1 UStG)

Buchungssatz:	PKW	40.000 €	
	Vorsteuer	7.600 €	
	an Bank		47.600 €

Im ersten Jahr AfA; Kauf 31.01.2016

Berechnung der planmäßigen Abschreibung (§ 253 III HGB) / AfA (§ 6 I Nr. 1 EStG): 40.000 € / 6 Jahre = 6.667 €

Buchungssatz:	Abschreibungen auf Sachanlagen	6.667 €	
	an PKW		6.667 €

Verkauf PKW am 15.02.2017 für 35.000 € netto:

Berechnung der planmäßigen Abschreibung (§ 253 III HGB) / AfA (§ 6 I Nr. 1 EStG): 40.000 € / 6 Jahre * 1/12 M = 556 €

Buchungssatz:	Abschreibungen auf Sachanlagen	556 €	
	an PKW		556 €

Ermittlung der Höhe des Anlagenabgangs:

		PKW	
AK	40.000 €	6.667 €	AfA 2016
		556 €	AfA 2017
		32.777 €	Anlagenabgang
	40.000 €	40.000 €	

Ermittlung des Buchgewinns/Buchverlusts:

Veräußerungspreis	35.000 €
- Buchwert	32.777 €
= Buchgewinn	2.223 €

Buchungssatz:	Anlagenabgänge Sachanlagen bei Buchgewinn	32.777 €	
	an PKW		32.777 €

Buchungssatz:	Bank	41.650 €	
	an Erlöse aus Verk. Sachanlagen bei Buchgewinn		35.000 €
	an Umsatzsteuer		6.650 €

Beispiel 18: Anlagenabgänge Sachanlagen bei Buchverlust

Kauf PKW am 15.01.2016 zum Preis von 40.000 € + UST; Bezahlung per Bank

Erstbewertung mit Anschaffungskosten netto 40.000 € (§ 255 I HGB iVm § 9b EStG)

Vorsteuerabzug in Höhe von 7.600 € (§ 15 I Nr. 1 UStG)

Buchungssatz:	PKW	40.000 €	
	Vorsteuer	7.600 €	
	an Bank		47.600 €

Im ersten Jahr AfA; Kauf 31.01.2016

Berechnung der planmäßigen Abschreibung (§ 253 III HGB) / AfA (§ 6 I Nr. 1 EStG): 40.000 € / 6 Jahre = 6.667 €

Buchungssatz:	Abschreibungen auf Sachanlagen	6.667 €	
	an PKW		6.667 €

Verkauf PKW am 15.02.2017 für 30.000 € netto:

Berechnung der planmäßigen Abschreibung (§ 253 III HGB) / AfA (§ 6 I Nr. 1 EStG): 40.000 € / 6 Jahre * 1/12 M = 556 €

Buchungssatz:	Abschreibungen auf Sachanlagen	556 €	
	an PKW		556 €

Ermittlung der Höhe des Anlagenabgangs:

		PKW	
AK	40.000 €	6.667 €	AfA 2016
		556 €	AfA 2017
		32.777 €	Anlagenabgang
	40.000 €	40.000 €	

Ermittlung des Buchgewinns/Buchverlusts:

Veräußerungspreis	30.000 €
- Buchwert	32.777 €
= Buchverlust	- 2.777 €

Buchungssatz:	Anlagenabgänge Sachanlagen bei Buchverlust	32.777 €	
	an PKW		32.777 €

Buchungssatz:	Bank	35.700 €	
	an Erlöse aus Verk. Sachanlagen bei Buchverlust		30.000 €
	an Umsatzsteuer		5.700 €

Beispiel 19: Aktivierte Eigenleistungen

Bauunternehmen errichtet eine Lagerhalle für eigenen Betrieb; HK 400.000 €

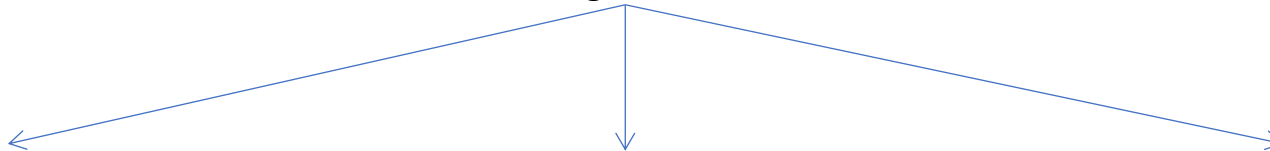
Lagerhalle		400.000 €	
	an andere aktivierte Eigenleistungen		400.000 €

Beispiel 20: Geschäftsbauten im Bau

Bauunternehmen erwirbt eine Lagerhalle; AK 400.000 €; Anzahlung bei Teilfertigung 150.000 €

Teilfertigung:	Geschäftsbauten im Bau	150.000 €	
	an Bank		150.000 €
Bei Abnahme:	Lagerhalle	400.000 €	
	an Geschäftsbauten im Bau		150.000 €
	an Bank		250.000 €

Buchungsmethoden



Bruttomethode

Gehälter
 gesetzliche soziale Aufwendungen
 an Verbindlichkeiten aus Lohn/Gehalt
 an Verbindlichkeiten iRd sozialen Sicherheit
 an Verbindlichkeiten aus LSt/Soli/KirchenSt

Verbindlichkeiten aus Lohn/Gehalt
 an Bank

Verbindlichkeiten iRd sozialen Sicherheit
 an Bank

Verbindlichkeiten aus LSt/Soli/KirchenSt
 an Bank

Verrechnungsmethode

Gehälter
 an Lohn-/Gehaltsverrechnung

Lohn-/Gehaltsverrechnung
 gesetzliche soziale Aufwendungen
 an Verbindlichkeiten aus Lohn/Gehalt
 an Verbindlichkeiten iRd sozialen Sicherheit
 an Verbindlichkeiten aus LSt/Soli/KirchenSt

Verbindlichkeiten aus Lohn/Gehalt
 an Bank

Verbindlichkeiten iRd sozialen Sicherheit
 an Bank

Verbindlichkeiten aus LSt/Soli/KirchenSt
 an Bank

Nettomethode

Begleichung des Nettoverdienst an AN
 Gehälter
 an Bank

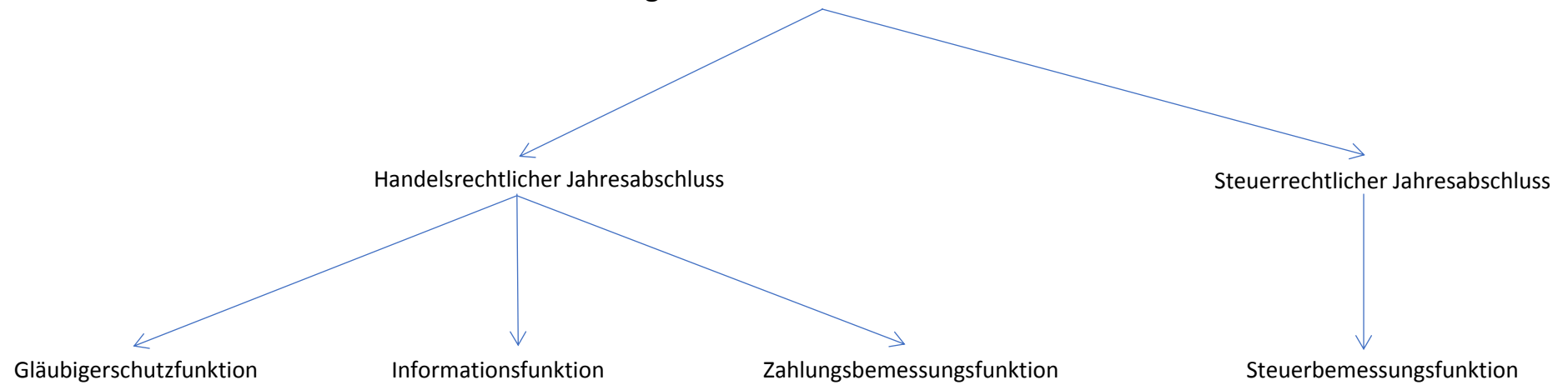
Begleichung der Sozialversicherungsbeiträge
 Gehälter
 gesetzliche soziale Aufwendungen
 an Bank

Begleichung der LSt/Soli/KirchenSt
 Gehälter
 an Bank

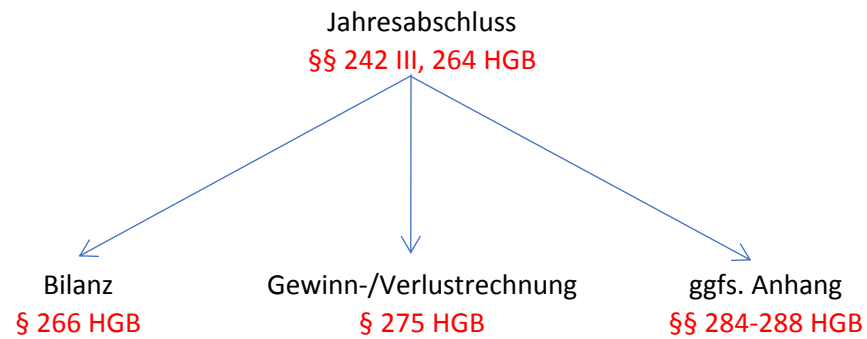
Anwendung der Bruttomethode

			Beispiel 21		Beispiel 22		Beispiel 23	
Bruttogehalt			3.000,00 €		6.000,00 €		9.000,00 €	
Höchstbemessungsgrundlage KV/PV			nicht notwendig		4.425,00 €		4.425,00 €	
Höchstbemessungsgrundlage RV/AV			nicht notwendig		nicht notwendig		6.500,00 €	
AN-/AG-Anteil	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG
Krankenversicherung	8,30%	7,30%	249,00 €	219,00 €	367,28 €	323,03 €	367,28 €	323,03 €
Pflegeversicherung (ohne Kinderzuschlag)	1,275%	1,275%	38,25 €	38,25 €	56,42 €	56,42 €	56,42 €	56,42 €
Rentenversicherung	9,30%	9,30%	279,00 €	279,00 €	558,00 €	558,00 €	604,50 €	604,50 €
Arbeitslosenversicherung	1,50%	1,50%	45,00 €	45,00 €	90,00 €	90,00 €	97,50 €	97,50 €
Lohnsteuer (Annahme)			430,00 €		1.440,00 €		2.650,00 €	
Solidaritätszuschlag (5,5%)			23,65 €		79,20 €		145,75 €	
Auszahlungsbetrag			1.935,10 €		3.409,11 €		5.078,56 €	
<u>Buchungssatz 1:</u>								
Lohn/Gehalt			3.000,00 €		6.000,00 €		9.000,00 €	
gesetzliche soziale Aufwendungen			581,25 €		1.027,44 €		1.081,44 €	
an Verbindlichkeiten Lohn/Gehalt				1.935,10 €		3.409,11 €		5.078,56 €
an Verbindlichkeiten Lohnsteuer/SolZ				453,65 €		1.519,20 €		2.795,75 €
an Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit				1.192,50 €		2.099,14 €		2.207,14 €
<u>Buchungssatz 2:</u>								
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit			1.192,50 €		2.099,14 €		2.207,14 €	
an Bank				1.192,50 €		2.099,14 €		2.207,14 €
<u>Buchungssatz 3:</u>								
Verbindlichkeiten Lohn/Gehalt			1.935,10 €		3.409,11 €		5.078,56 €	
an Bank				1.935,10 €		3.409,11 €		5.078,56 €
<u>Buchungssatz 4:</u>								
Verbindlichkeiten Lohnsteuer/SolZ			453,65 €		1.519,20 €		2.795,75 €	
an Bank				453,65 €		1.519,20 €		2.795,75 €

Aufgaben eines Jahresabschlusses

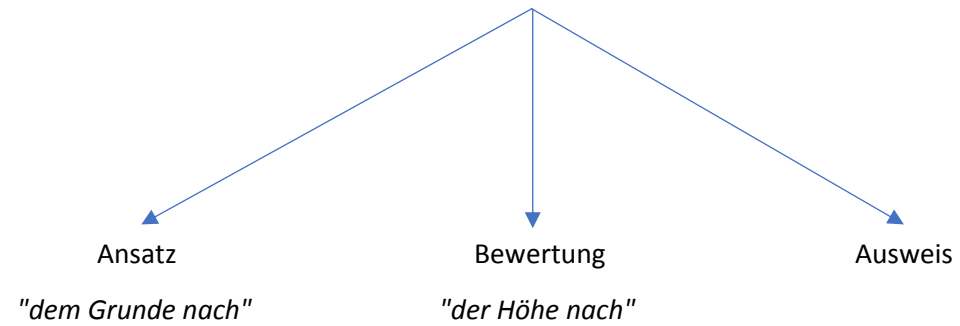


Jahresabschluss und Lagebericht



Lagebericht
§§ 289-289f HGB
"ist nicht Bestandteil des Jahresabschlusses"

Jahresabschlusserstellung (Bilanz, GuV und Anhang)



Bewertung der Bilanzpositionen

Erstbewertung						Folgebewertung					
Handelsrecht			Steuerrecht			Handelsrecht			Steuerrecht		
AV	UV	Schulden	AV	UV	Schulden	AV	UV	Schulden	AV	UV	Schulden
<i>AK/HK</i>		<i>Erfüllungsbetrag</i>	<i>AK/HK</i>		<i>Rückzahlungsbetrag</i>	<i>AK/HK ggfs. vermindert um planm./außerpl. Abschr.</i>	<i>AK/HK ggfs. vermindert um außerpl. Abschr.</i>	<i>Erfüllungsbetrag</i>	<i>AK/HK ggfs. vermindert um AfA oder TW-Abschr.</i>	<i>AK/HK ggfs. vermindert um TW-Abschr.</i>	<i>Rückzahlungsbetrag</i>
<i>§ 253 I iVm § 255 HGB</i>	<i>§ 253 I, II HGB</i>		<i>§ 6 I Nr. 1, 2 EStG iVm § 255 HGB</i>		<i>§ 6 I Nr. 3, 3a EStG</i>	<i>§ 253 III, V HGB</i>	<i>§ 253 IV, V HGB</i>	<i>§ 253 I, II HGB</i>	<i>§ 6 I Nr. 1, 2 iVm § 7 EStG</i>	<i>§ 6 I Nr. 1, 2 iVm § 7 EStG</i>	<i>§ 6 I Nr. 3, 3a EStG</i>

Bewertung des Anlagevermögens

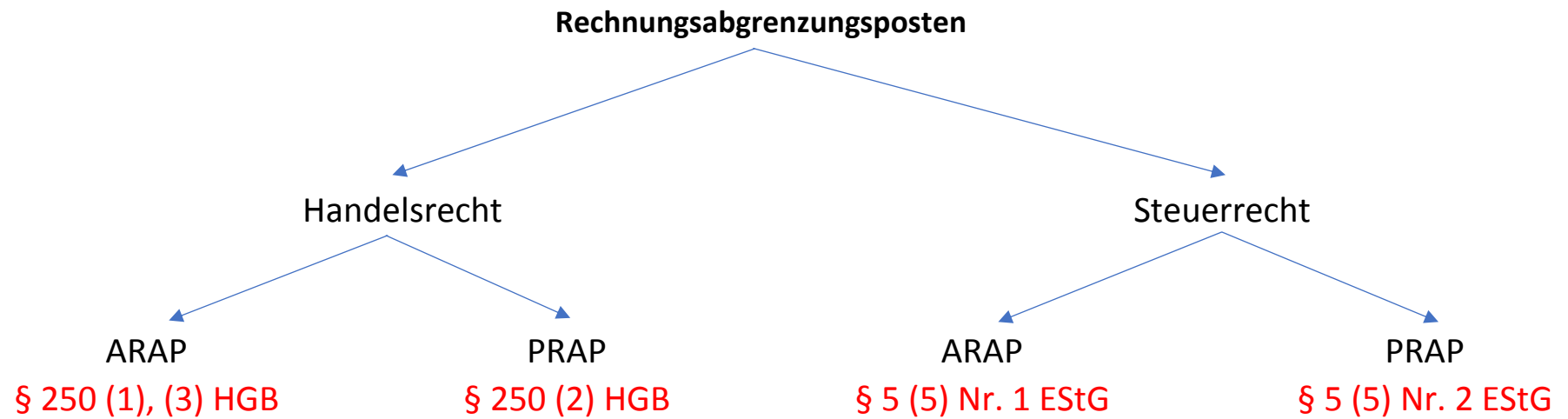
Erstbewertung		Folgebewertung			
Handelsrecht	Steuerrecht	Handelsrecht (gemildertes NWP)		Steuerrecht	
§ 253 Abs. 1 iVm § 255 HGB	H 6.2 "AK" / H 6.3 "HK" EStH iVm § § 255 HGB	§ 253 Abs. 3, 5 HGB		§ 6 Abs. 1 Nr. 1, 2 iVm § 7 EStG	
AK oder HK	AK oder HK	planmäßige Abschreibungen	außerplanmäßige Abschreibungen	AfA	TW-Abschreibung

Bewertung des Umlaufvermögens

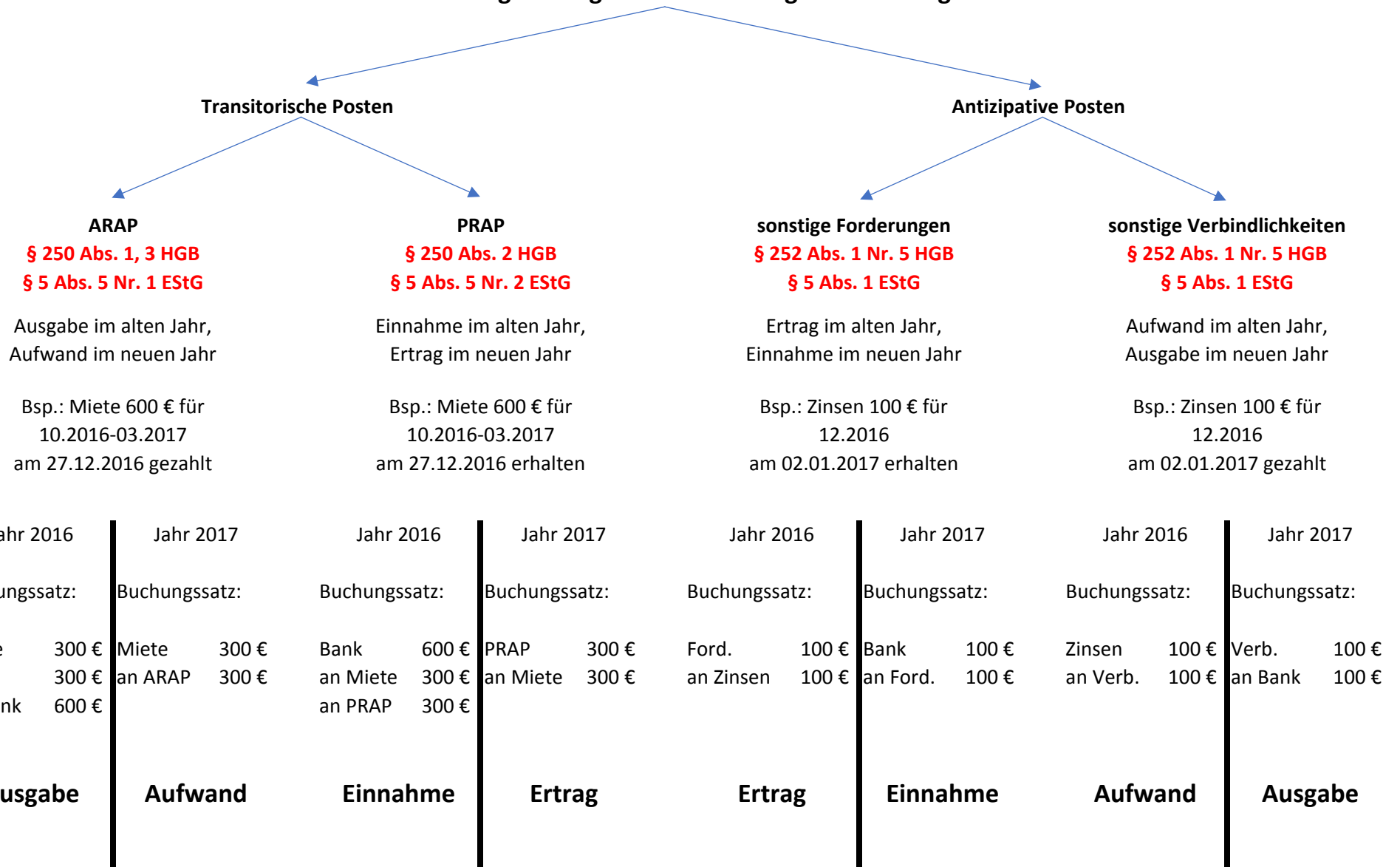
HGB				Steuerrecht		
Verfahren				Verfahren		
Durchschnitts- bewertung	Fifo-Verfahren	Lifo-Verfahren	Strenges Niederstwert- prinzip	Durchschnitts- bewertung	Lifo-Verfahren	Wahlrecht TW-Abschreibung dauerhafte Wertminderung
§ 240 IV HGB	§ 256 HGB		§ 253 IV HGB	§ 5 I EStG	§ 6 I Nr. 2a EStG	§ 6 I Nr. 2 EStG

Bewertungsvorschriften

	Aktiva			Passiva	
	HGB	EStG	Bewertung der Bilanzpositionen	HGB	EStG
AV	§ 253 III, V	§ 6 I Nr. 1, 2	EK	§ 272 HGB	§ 4 I, § 5 I, § 15 Ia
			Sonderposten	-	§ 6b EStG oder R 6.6 EStR
UV	§ 253 III, V	§ 6 I Nr. 2	Rückstellungen	§ 253 I S. 2, II	§ 6 I Nr. 3a
			Verbindlichkeiten	§ 253 I S. 2	§ 6 I Nr. 3
ARAP	§ 250 I, III	§ 5 V Nr. 1	PRAP	§ 250 II	§ 5 V Nr. 2



Zeitliche Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge



Bewertung von Forderungen

Beispiel: Verkauf von Waren 2.000 € + 380 €

Buchungssatz: Forderungen LuL 2.380 €
an Umsatzerlöse 2.000 €
an Umsatzsteuer 380 €

← einwandfreie
Forderungen

↓ zweifelhafte
Forderungen

→ uneinbringliche
Forderungen

Beispiel 24:

Bank 2.380 €
an Forderungen LuL 2.380 €

Beispiel 25

Beispiel 26

Beispiel 27

Beispiel 28:

Forderungsverluste 2.000 €
Umsatzsteuer 380 €
an Forderungen LuL 2.380 €



Erklärungen/Beispiele auf Folgeseite

Jahr	Buchungssatz	Fall 25 / Zahlung iHv 50%	Fall 26 / Zahlung iHv 80%	Fall 27 / Zahlung iHv 25%
2016	1) Verkauf von Waren 2.000 € + 380 € Forderungen aus LuL an Umsatzerlöse an Umsatzsteuer <i>Gewinnauswirkung Buchungssatz 1:</i>	2.380 € 2.000 € 380 € <i>+ 2.000 €</i>	2.380 € 2.000 € 380 € <i>+ 2.000 €</i>	2.380 € 2.000 € 380 € <i>+ 2.000 €</i>
	2) Rechtsanwalt wird eingeschaltet Zweifelhafte Forderungen an Forderungen aus LuL <i>Gewinnauswirkung Buchungssatz 2:</i>	2.380 € 2.380 € <i>0 €</i>	2.380 € 2.380 € <i>0 €</i>	2.380 € 2.380 € <i>0 €</i>
	3) Rechtsanwalt geht vom Ausfallrisiko in Höhe von 50% aus Einstellung in die Einzelwertberichtigung auf Forderungen an Einzelwertberichtigung auf Forderungen <i>Gewinnauswirkung Buchungssatz 3:</i>	1.000 € 1.000 € <i>- 1.000 €</i>	1.000 € 1.000 € <i>- 1.000 €</i>	1.000 € 1.000 € <i>- 1.000 €</i>
2017	4) Kunde zahlt <u>XX%</u> der Forderungen Bank an zweifelhafte Forderungen <i>Gewinnauswirkung Buchungssatz 4:</i>	1.190 € 1.190 € <i>0 €</i>	1.904 € 1.904 € <i>0 €</i>	595 € 595 € <i>0 €</i>
	5) Berichtigung der Umsatzsteuer Umsatzsteuer an zweifelhafte Forderungen <i>Gewinnauswirkung Buchungssatz 5:</i>	190 € 190 € <i>0 €</i>	76 € 76 € <i>0 €</i>	285 € 285 € <i>0 €</i>
	6) Konto "Einzelwertberichtigung auf Forderungen" auf Null setzen Einzelwertberichtigung auf Forderungen an zweifelhafte Forderungen <i>Gewinnauswirkung Buchungssatz 6:</i>	1.000 € 1.000 € <i>0 €</i>	1.000 € 1.000 € <i>0 €</i>	1.000 € 1.000 € <i>0 €</i>
	7) Konto "zweifelhafte Forderungen" auf Null setzen Zweifelhafte Forderungen an Erträge aus abgeschriebenen Forderungen <i>Gewinnauswirkung Buchungssatz 7:</i>	_____	600 € 600 € <i>+ 600 €</i>	_____
8) Konto "zweifelhafte Forderungen" auf Null setzen Forderungsverluste an zweifelhafte Forderungen <i>Gewinnauswirkung Buchungssatz 8:</i>	_____	_____	500 € 500 € <i>- 500 €</i>	

Darstellung des Falles 25 anhand der T-Konten

<u>Aktivkonten</u>	<u>Passivkonten</u>	<u>Aufwandskonten</u>	<u>Ertragskonten</u>										
Forderungen LuL	Umsatzsteuer	Einstellung in EWB auf Ford.	Umsatzerlöse										
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;">1) 2.380 €</td> <td style="width: 50%;">2) 2.380 €</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;">2.380 €</td> <td>2.380 €</td> </tr> </table>	1) 2.380 €	2) 2.380 €	2.380 €	2.380 €	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;">5) 190 €</td> <td style="width: 50%;">1) 380 €</td> </tr> </table>	5) 190 €	1) 380 €	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;">3) 1.000 €</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>	3) 1.000 €		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;">1) 2.000 €</td> </tr> </table>		1) 2.000 €
1) 2.380 €	2) 2.380 €												
2.380 €	2.380 €												
5) 190 €	1) 380 €												
3) 1.000 €													
	1) 2.000 €												
zweifelhafte Forderungen													
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;">2) 2.380 €</td> <td style="width: 50%;">4) 1.190 €</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;"></td> <td>5) 190 €</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;">6) 1.000 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;">2.380 €</td> <td>2.380 €</td> </tr> </table>	2) 2.380 €	4) 1.190 €		5) 190 €	6) 1.000 €		2.380 €	2.380 €					
2) 2.380 €	4) 1.190 €												
	5) 190 €												
6) 1.000 €													
2.380 €	2.380 €												
EWB auf Forderungen													
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;">6) 1.000 €</td> <td style="width: 50%;">3) 1.000 €</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;">1.000 €</td> <td>1.000 €</td> </tr> </table>	6) 1.000 €	3) 1.000 €	1.000 €	1.000 €									
6) 1.000 €	3) 1.000 €												
1.000 €	1.000 €												
Bank													
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;">4) 1.190 €</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>	4) 1.190 €												
4) 1.190 €													

keine Gewinnauswirkungen

gewinnmindernd um 1.000 €

gewinnerhöhend um 2.000 €

Darstellung des Falles 26 anhand der T-Konten

<u>Aktivkonten</u>	<u>Passivkonten</u>	<u>Aufwandskonten</u>	<u>Ertragskonten</u>																		
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Forderungen LuL</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black; padding: 2px;">1) 2.380 €</td> <td style="padding: 2px;">2) 2.380 €</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">2.380 €</td> <td style="padding: 2px;">2.380 €</td> </tr> </table>	Forderungen LuL		1) 2.380 €	2) 2.380 €	2.380 €	2.380 €	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Umsatzsteuer</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black; padding: 2px;">5) 76 €</td> <td style="padding: 2px;">1) 380 €</td> </tr> </table>	Umsatzsteuer		5) 76 €	1) 380 €	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Einstellung in EWB auf Ford.</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black; padding: 2px;">3) 1.000 €</td> <td style="padding: 2px;"></td> </tr> </table>	Einstellung in EWB auf Ford.		3) 1.000 €		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Umsatzerlöse</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black; padding: 2px;"></td> <td style="padding: 2px;">1) 2.000 €</td> </tr> </table>	Umsatzerlöse			1) 2.000 €
Forderungen LuL																					
1) 2.380 €	2) 2.380 €																				
2.380 €	2.380 €																				
Umsatzsteuer																					
5) 76 €	1) 380 €																				
Einstellung in EWB auf Ford.																					
3) 1.000 €																					
Umsatzerlöse																					
	1) 2.000 €																				
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">zweifelhafte Forderungen</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black; padding: 2px;">2) 2.380 €</td> <td style="padding: 2px;">4) 1.904 €</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">7) 600 €</td> <td style="padding: 2px;">5) 76 €</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">2.980 €</td> <td style="padding: 2px;">6) 1.000 €</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;"></td> <td style="padding: 2px;">2.980 €</td> </tr> </table>	zweifelhafte Forderungen		2) 2.380 €	4) 1.904 €	7) 600 €	5) 76 €	2.980 €	6) 1.000 €		2.980 €	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Erträge abgeschriebene Ford.</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black; padding: 2px;"></td> <td style="padding: 2px;">7) 600 €</td> </tr> </table>	Erträge abgeschriebene Ford.			7) 600 €						
zweifelhafte Forderungen																					
2) 2.380 €	4) 1.904 €																				
7) 600 €	5) 76 €																				
2.980 €	6) 1.000 €																				
	2.980 €																				
Erträge abgeschriebene Ford.																					
	7) 600 €																				
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">EWB auf Forderungen</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black; padding: 2px;">6) 1.000 €</td> <td style="padding: 2px;">3) 1.000 €</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">1.000 €</td> <td style="padding: 2px;">1.000 €</td> </tr> </table>	EWB auf Forderungen		6) 1.000 €	3) 1.000 €	1.000 €	1.000 €															
EWB auf Forderungen																					
6) 1.000 €	3) 1.000 €																				
1.000 €	1.000 €																				
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Bank</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black; padding: 2px;">4) 1.904 €</td> <td style="padding: 2px;"></td> </tr> </table>	Bank		4) 1.904 €																		
Bank																					
4) 1.904 €																					
keine Gewinnauswirkungen		gewinnerhöhend um 2.600 €																			

Darstellung des Falles 27 anhand der T-Konten

<u>Aktivkonten</u>	<u>Passivkonten</u>	<u>Aufwandskonten</u>	<u>Ertragskonten</u>												
Forderungen LuL	Umsatzsteuer	Einstellung in EWB auf Ford.	Umsatzerlöse												
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;">1) 2.380 €</td> <td style="width: 50%;">2) 2.380 €</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;">2.380 €</td> <td>2.380 €</td> </tr> </table>	1) 2.380 €	2) 2.380 €	2.380 €	2.380 €	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;">5) 285 €</td> <td style="width: 50%;">1) 380 €</td> </tr> </table>	5) 285 €	1) 380 €	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;">3) 1.000 €</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>	3) 1.000 €		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;">1) 2.000 €</td> </tr> </table>		1) 2.000 €		
1) 2.380 €	2) 2.380 €														
2.380 €	2.380 €														
5) 285 €	1) 380 €														
3) 1.000 €															
	1) 2.000 €														
zweifelhafte Forderungen		Forderungsverluste													
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;">2) 2.380 €</td> <td style="width: 50%;">4) 595 €</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;"></td> <td>5) 285 €</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;"></td> <td>6) 1.000 €</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;"></td> <td>7) 500 €</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;">2.380 €</td> <td>2.380 €</td> </tr> </table>	2) 2.380 €	4) 595 €		5) 285 €		6) 1.000 €		7) 500 €	2.380 €	2.380 €		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;">7) 500 €</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>	7) 500 €		
2) 2.380 €	4) 595 €														
	5) 285 €														
	6) 1.000 €														
	7) 500 €														
2.380 €	2.380 €														
7) 500 €															
EWB auf Forderungen															
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;">6) 1.000 €</td> <td style="width: 50%;">3) 1.000 €</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;">1.000 €</td> <td>1.000 €</td> </tr> </table>	6) 1.000 €	3) 1.000 €	1.000 €	1.000 €											
6) 1.000 €	3) 1.000 €														
1.000 €	1.000 €														
Bank															
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;">4) 595 €</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>	4) 595 €														
4) 595 €															
keine Gewinnauswirkungen		gewinnmindernd um 1.500 €	gewinnerhöhend um 2.000 €												

	<u>Fall 25</u>	<u>Fall 26</u>	<u>Fall 27</u>
Zahlung	50%	80%	25%
Forderungen brutto	2.380 €	2.380 €	2.380 €
Zahlung brutto	1.190 €	1.904 €	595 €
tatsächlicher Forderungsausfall brutto	1.190 €	476 €	1.785 €
zu berichtigende Umsatzsteuer	190 €	76 €	285 €
tatsächlicher Forderungsausfall netto	1.000 €	400 €	1.500 €
bereits bestehende EWB	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Ertrag/Aufwand aus abgeschriebener Forderung	0 €	600 €	-500 €

Zusammenfassung "Bilanzierung/Bewertung der Forderungen"

Erstbewertung → Anschaffungskosten

Folgebewertung

- falls die Forderung wertgemindert sein sollte, dann außerplanmäßige Abschreibung / TW-Abschreibung
- Einzel- oder Pauschalwertberichtigung
- Unterscheidung:
 - einwandfreie Forderungen
 - zweifelhafte Forderungen
 - uneinbringliche Forderungen
- einwandfreie Forderungen → nur PWB, jedoch kein EWB
- Zweifelhafte Forderungen → nur EWB, jedoch kein PWB
- uneinbringliche Forderungen → kein EWB/PBW, sofort Forderungsverluste
- Pauschalwertberichtigung
 - Gesamtforderungsbestand
 - uneinbringliche Forderungen
 - zweifelhafte Forderungen
 - Forderungen ohne Ausfallrisiko
(z.B. Forderungen gegen den Bund, Forderungen, die durch Bürgschaften oder Versicherungen abgedeckt sind u.a.)

- = verbleibender Forderungsbestand (brutto)
- USt

- = Berechnungsgrundlage für die Pauschalwertberichtigung

Bestandskosten

- Forderungen aus LuL
- Zweifelhafte Forderungen (Unterkonto von Ford. LuL)
- Einzelwertberichtigung auf Forderungen (Unterkonto von Ford. LuL)
- Pauschalwertberichtigung auf Forderungen (Unterkonto von Ford. LuL)

Wertaufhellungsprinzip und Wertbegründungsprinzip

Verkauf von Waren zum Preis von 5.000 € + USt verkauft

Vor dem Bilanzstichtag wird das
Insolvenzverfahren mangels Masse abgelehnt

Nach dem Bilanzstichtag wird das
Insolvenzverfahren mangels Masse abgelehnt

Kenntnisnahme nach dem Bilanzstichtag

Prinzip der Wertaufhellung

Prinzip der Wertbegründung

Uneinbringliche Forderung zum 31.12.2017

Einwandfreie Forderung zum 31.12.2017

Direkte Abschreibung

Keine Abschreibung

Forderungsverluste	5.000,00 €
Umsatzsteuer	950,00 €
an Forderungen LuL	5.950,00 €

3-Stufenmodell (HGB/Ertragsteuern/GewSt)

Stufen	Einzelunternehmen	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften
1. Stufe	<p style="text-align: center;">HGB</p> <p style="text-align: center;"><i>Vollständigkeitsgrundsatz</i></p> <p style="text-align: center;">Beachte: Spenden als Privatentnahme</p> <p style="text-align: center;">JÜ/JFB</p>	<p style="text-align: center;">HGB</p> <p style="text-align: center;"><i>Vollständigkeitsgrundsatz</i></p> <p style="text-align: center;">Beachte: Spenden als Privatentnahme</p> <p style="text-align: center;">JÜ/JFB</p>	<p style="text-align: center;">HGB</p> <p style="text-align: center;"><i>Vollständigkeitsgrundsatz</i></p> <p style="text-align: center;">-</p> <p style="text-align: center;">JÜ/JFB</p>
2. Stufe	<p style="text-align: center;">ESTG</p> <p style="text-align: center;">JÜ/JFB</p> <p style="text-align: center;">(Maßgeblichkeitsprinzip)</p> <p style="text-align: center;">ggfs. Korrekturen</p> <p style="text-align: center;">+ § 4 V EstG</p> <p style="text-align: center;">+ § 4 Vb EstG</p> <p style="text-align: center;">+ § 4 VI EstG</p> <p style="text-align: center;">= steuerrechtlicher Gewinn</p>	<p style="text-align: center;">ESTG</p> <p style="text-align: center;">JÜ/JFB</p> <p style="text-align: center;">(Maßgeblichkeitsprinzip)</p> <p style="text-align: center;">ggfs. Korrekturen</p> <p style="text-align: center;">+ § 4 V EstG</p> <p style="text-align: center;">+ § 4 Vb EstG</p> <p style="text-align: center;">+ § 4 VI EstG</p> <p style="text-align: center;">+ Sonderbetriebseinnahmen</p> <p style="text-align: center;">ggfs. Korrekturen</p> <p style="text-align: center;">+ § 4 V EstG</p> <p style="text-align: center;">+ § 4 Vb EstG</p> <p style="text-align: center;">+ § 4 VI EstG</p> <p style="text-align: center;">= steuerrechtlicher Gewinn</p>	<p style="text-align: center;">ESTG/KStG</p> <p style="text-align: center;">JÜ/JFB</p> <p style="text-align: center;">(Maßgeblichkeitsprinzip)</p> <p style="text-align: center;">siehe Schema aus Kompendium Steuerwesen</p> <p style="text-align: center;">= zVE</p>
3. Stufe	<p style="text-align: center;">GEWStG</p> <p style="text-align: center;">siehe Schema aus Kompendium Steuerwesen</p>	<p style="text-align: center;">GEWStG</p> <p style="text-align: center;">siehe Schema aus Kompendium Steuerwesen</p>	<p style="text-align: center;">GEWStG</p> <p style="text-align: center;">siehe Schema aus Kompendium Steuerwesen</p>

Nichtabziehbare Betriebsausgaben gem. § 4 V EStG

	<i>Einzelunternehmen</i>	<i>PersG</i> (GbR/OHG/KG)	<i>KapG</i> (GmbH/AG)
1. Stufe	HGB	HGB	HGB
2. Stufe	EStG	EStG/KStG	KStG
3. Stufe	GEWStG	GEWStG	GEWStG

Beispiel 29: Angemessene Bewirtung eines Geschäftspartners
Kosten belaufen sich auf 70 € plus USt

1. Stufe	Bewirtung	70 €	
	Vorsteuer (§ 15 Ia UStG)	13 €	
	an Kasse		83 €
	Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	70 €
2. Stufe	außerbilanzielle Korrektur (§ 4 V Nr. 2 EStG)		+ 21 €
	Gewinnauswirkung ausgehend vom ersten BS:	gewinnerhöhend um	21 €
	steuerliche Gewinnauswirkung insgesamt:	gewinnmindernd um	49 €
<i>ODER</i>			
1. Stufe	Bewirtung abzugsfähig	49 €	
	Bewirtung nicht abzugsfähig	21 €	
	Vorsteuer (§ 15 Ia UStG)	13 €	
	an Kasse		83 €
	Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	70 €
2. Stufe	außerbilanzielle Korrektur (§ 4 V Nr. 2 EStG)		+ 21 €
	Gewinnauswirkung ausgehend vom ersten BS:	gewinnerhöhend um	21 €
	steuerliche Gewinnauswirkung insgesamt:	gewinnmindernd um	49 €

Nichtabziehbare Betriebsausgaben gem. § 4 V EStG

	<i>Einzelunternehmen</i>	<i>PersG</i> (GbR/OHG/KG)	<i>KapG</i> (GmbH/AG)
1. Stufe	HGB	HGB	HGB
2. Stufe	EStG	EStG/KStG	KStG
3. Stufe	GEWStG	GEWStG	GEWStG

Beispiel 30: Bewirtung eines Geschäftspartners, unangemessene Kosten belaufen sich auf 1.000 € plus USt

1. Stufe	Bewirtung nicht abzugsfähig an Kasse	1.190 €	1.190 €
	Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	1.190 €
2. Stufe:	außerbilanzielle Korrektur (§ 4 V Nr. 2 EStG)		+ 1.190 €
	Gewinnauswirkung ausgehend vom ersten BS:	gewinnerhöhend um	1.190 €
	steuerliche Gewinnauswirkung insgesamt:	gewinnneutral	
<i>ODER</i>			
1. Stufe:	Bewirtung nicht abzugsfähig Vorsteuer nicht abzugsfähig (§ 15 Ia UStG) an Kasse	1.000 € 190 €	1.190 €
	Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	1.190 €
2. Stufe:	außerbilanzielle Korrektur (§ 4 V Nr. 2 EStG)		+ 1.190 €
	Gewinnauswirkung ausgehend vom ersten BS:	gewinnerhöhend um	1.190 €
	steuerliche Gewinnauswirkung insgesamt:	gewinnneutral	

Nichtabziehbare Betriebsausgaben gem. § 4 V EStG

	<i>Einzelunternehmen</i>	<i>PersG</i> (GbR/OHG/KG)	<i>KapG</i> (GmbH/AG)
1. Stufe	HGB	HGB	HGB
2. Stufe	EStG	EStG/KStG	KStG
3. Stufe	GEWStG	GEWStG	GEWStG

Beispiel 31: Geschenk an Geschäftsfreund, Kosten 30,- € plus USt

1. Stufe:	Geschenke	30,00 €	
	Vorsteuer	5,70 €	
	an Kasse		35,70 €
	Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	30,00 €
2. Stufe:	keine Korrekturen		

Beispiel 32: Geschenk an Geschäftsfreund, Kosten 50,- € plus USt

1. Stufe:	Geschenke nicht abzugsfähig	59,50 €	
	an Kasse		59,50 €
	gewinnmindernd 59,50 €		
2. Stufe:	außerbilanzielle Korrektur (§ 4 V Nr. 1 EStG)		+ 59,50 €
	Gewinnauswirkung ausgehend vom ersten BS:	gewinnerhöhend um	59,50 €
	steuerliche Gewinnauswirkung insgesamt:	gewinnneutral	
	<i>ODER</i>		
1. Stufe:	Geschenke nicht abzugsfähig	50,00 €	
	VSt nicht abzugsfähig (§ 15 Ia UStG)	9,50 €	
	an Kasse		59,50 €
	gewinnmindernd 59,50 €		
2. Stufe:	außerbilanzielle Korrektur (§ 4 V Nr. 1 EStG)		+ 59,50 €
	Gewinnauswirkung ausgehend vom ersten BS:	gewinnerhöhend um	59,50 €
	steuerliche Gewinnauswirkung insgesamt:	gewinnneutral	

Keine Betriebsausgaben gem. **ESTG**

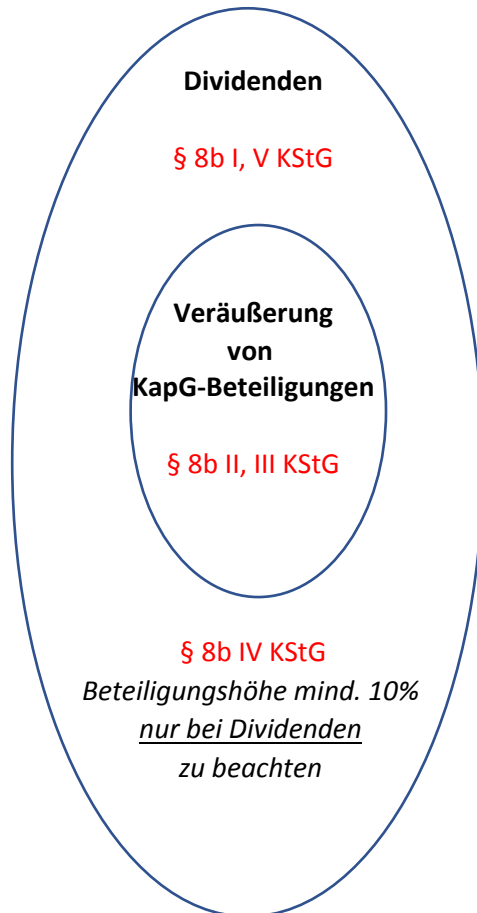
Beispiel 33: Bezahlung der GewSt-VZ in Höhe von 10.000 €

GewSt-VZ/Steueraufwand	10.000 €	
an sonstige Verbindlichkeiten		10.000 €
§ 4 Vb ESTG: außerbilanzielle Hinzurechnung		10.000 €

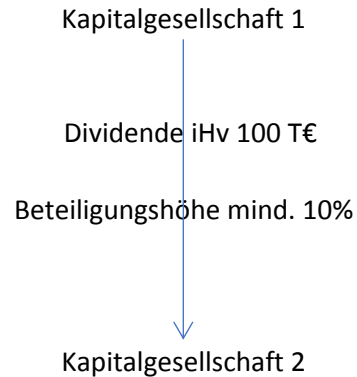
Beispiel 34: Politische Spende in Höhe von 10.000 €

politische Spenden / Aufwand	10.000 €	
an Bank		10.000 €
§ 4 VI ESTG: außerbilanzielle Hinzurechnung		10.000,00 €

Dividendenerträgen/Veräußerungsgewinnen gem. § 8b KStG



Beispiel 35:



1. Stufe: Buchung im HGB

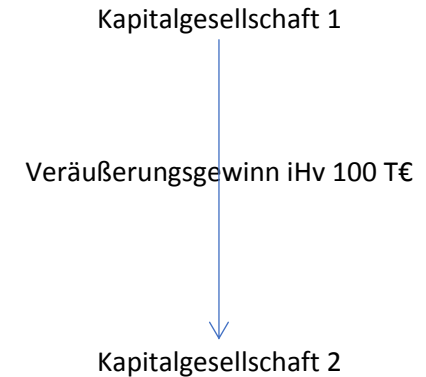
Bank	73.625,00 €
Kapitalertragsteuer	25.000,00 €
Solidaritatzuschlag	1.375,00 €
an Dividendenerträge	100.000,00 €

2. Stufe: Außerbilanzielle Korrekturen im Steuerrecht

§ 8b I KStG: außerb. Kürz. - 100.000,00 €

§ 8b V KStG: außerb. Hinz. 5.000,00 €

Beispiel 36:



1. Stufe: Buchung im HGB

Bank	73.625,00 €
Kapitalertragsteuer	25.000,00 €
Solidaritatzuschlag	1.375,00 €
an Veräußerungserträge	100.000,00 €

2. Stufe: Außerbilanzielle Korrekturen im Steuerrecht

§ 8b II KStG: außerb. Kürz. - 100.000,00 €

§ 8b III KStG: außerb. Hinz. 5.000,00 €

Gegenüberstellung der Dividenden/Veräußerungsgewinne

Merkmale	Dividenden/Veräußerungsgewinne (≠ Zinserträge)	
Gesetzliche Grundlagen	§ 8b KStG	§ 3 Nr. 40 iVm § 3c II EStG
Personen	zwei juristische Personen	mind. eine natürliche Person
Steuerpflicht der Erträge	gem. § 8b I, IV KStG / § 8b II KStG in voller Höhe außer Ansatz	gem. § 3 Nr. 40 EStG zu 40% steuerfrei
Betriebsausgaben	5% der Erträge gelten gem. § 8b III KStG / § 8b V KStG als nichtabziehbare Betriebsausgaben	60% der Betriebsausgaben sind gem. § 3c II EStG gewinnmindernd zu berücksichtigen
Schlussfolgerung	95% steuerfrei	40% steuerfrei

Außerbilanzielle Korrekturen gem. § 8b KStG

Beispiel 37: Dividendenzahlung

KapG erhält Ausschüttung von einer KapG (10.000 €); Beteiligungshöhe beträgt 10 %

Bank	7.362,50 €	
Steueraufwand (Kapitalertragsteuer + Soli)	2.637,50 €	
an sonstige betriebl. Erträge		10.000,00 €
§ 8b I, IV KStG: außerbilanzielle Minderung		- 10.000,00 €
§ 8b V KStG: außerbilanzielle Erhöhung		500,00 €

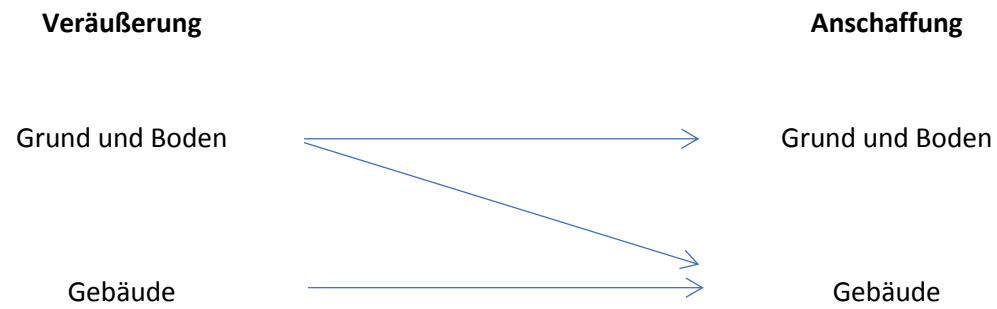
Ausschüttung von einer KapG (10.000 €); Beteiligungshöhe unter 10 %
Schlussfolgernd keine außerbilanzielle Korrekturen

Beispiel 38: Veräußerung einer KapG-Beteiligung

KapG veräußert ihre KapG-Beteiligung; Beteiligungshöhe beträgt 5 %

Bank	27.362,50 €	
Steueraufwand (Kapitalertragsteuer + Soli)	2.637,50 €	
an sonstige betriebl. Erträge		10.000,00 €
an Beteiligungen (BW der Beteiligung 20.000,00 €)		20.000,00 €
§ 8b II KStG: außerbilanzielle Minderung		- 10.000,00 €
§ 8b III KStG: außerbilanzielle Erhöhung		500,00 €

Übertragungsmöglichkeiten gem. § 6b EStG



Beispiel 39: Rücklage gem. § 6b EStG

- Voraussetzungen gem. § 6b EStG sind erfüllt
- in 2015 wurde ein Grundstück für 200.000 € verkauft, Anschaffungskosten 100.000 €
- in 2017 wurde ein Grundstück für 200.000 € angeschafft

Buchungssatz in 2015	Bank	200.000 €	
	an unbebaute Grdst.		100.000 €
	an Sonderposten / Rücklage gem. § 6b EStG		100.000 €

Buchungssätze in 2017	unbebaute Grdst.	200.000 €	
	an Bank		200.000 €
	Sopo / Rücklage gem. § 6b EStG	100.000 €	
	an unbebaute Grdst.		100.000 €

Bestandskonten

GuB

AB	100.000 €	1)	100.000 €
2)	200.000 €	3)	100.000 €
		Saldo	100.000 €
	300.000 €		200.000 €

Bank

1)	200.000 €	2)	200.000 €
	200.000 €		200.000 €

Sopo § 6b

3)	100.000 €	1)	100.000 €
	100.000 €		100.000 €

Gegenüberstellung § 6b EStG/R 6.6 EStR/§ 7g EStG

Kriterien	§ 6b EStG Übertragung bei Veräußerung von Anlagegütern	R 6.6 EStR Rücklage für Ersatzbeschaffung	§ 7g EStG Investitionsabzugsbetrag	§ 7g EStG Sonderabschreibung
Wirtschaftsgüter	unbewegliche Anlagegüter	bewegliche/unbewegliche Wirtschaftsgüter des AV/UV	bewegliche Anlagegüter	bewegliche Anlagegüter
Vorgang	zuerst Veräußerung und dann Anschaffung	Ausscheiden des WG infolge höherer Gewalt / Enteignung und dann Anschaffung	geplante Anschaffungen	angeschaffte Wirtschaftsgüter
Höhe	$VP - AK - VK = \text{Gewinn}$	$VP - AK - VK = \text{Gewinn}$	40% x voraussichtlichen AHK	max. 20% x AHK
Zeitraum in Zukunft zwecks Inanspruchnahme	4 oder 6 Jahre	1 oder 4 Jahre	3 Jahre	5 Jahre

Buchungen in Verbindung mit § 8 und § 10 KStG

Beispiel 40: Verdeckte Gewinnausschüttung (§ 8 III S. 2 KStG)

Geschäftsführer/Gesellschafter einer KapG erhält Gehalt von 240.000 €, fremdüblich sind 120.000 €

Gehalt	240.000,00 €	
an Verbindlichkeiten Lohn und Gehalt		240.000,00 €

verdeckte Gewinnausschüttung beläuft sich auf 120.000 €

§ 8 III S. 2 KStG: außerbilanzielle Hinzurechnung 120.000,00 €

Beispiel 41: Nichtabziehbare Aufwendungen (§ 10 KStG)

Bezahlung der KSt-Vorauszahlungen

KSt/Steueraufwand	20.000,00 €	
an Bank		20.000,00 €

§ 10 Nr. 2 KStG: außerbilanzielle Hinzurechnungen 20.000,00 €

Bezahlung der Beiratsvergütung

Beiratsaufwendungen	15.000,00 €	
an Bank		15.000,00 €

§ 10 Nr. 4 KStG: außerbilanzielle Hinzurechnung 7.500,00 €

Investition/Finanzierung

Bilanz



Beispiel 42: Fälligkeitsdarlehen

Darlehen: 140.000 €

Laufzeit: 5 Jahre

Rückzahlung am Ende der Laufzeit

Zinssatz 8%

Jahr	Schuld am Anfang des Jahres	Tilgung	Zinsen	Annuität	Schuld am Ende des Jahres
1	140.000,00 €	0,00 €	11.200,00 €	11.200,00 €	140.000,00 €
2	140.000,00 €	0,00 €	11.200,00 €	11.200,00 €	140.000,00 €
3	140.000,00 €	0,00 €	11.200,00 €	11.200,00 €	140.000,00 €
4	140.000,00 €	0,00 €	11.200,00 €	11.200,00 €	140.000,00 €
5	140.000,00 €	140.000,00 €	11.200,00 €	152.000,00 €	0,00 €

56.000,00 €

Beispiel 43: Annuitätendarlehen

Darlehen: 140.000 €

Laufzeit: 5 Jahre

Jährliche Annuität 35.000 €

Zinssatz 8%

Jahr	Schuld am Anfang des Jahres	Tilgung	Zinsen	Annuität	Schuld am Ende des Jahres
1	140.000,00 €	23.800,00 €	11.200,00 €	35.000,00 €	116.200,00 €
2	116.200,00 €	25.704,00 €	9.296,00 €	35.000,00 €	90.496,00 €
3	90.496,00 €	27.760,32 €	7.239,68 €	35.000,00 €	62.735,68 €
4	62.735,68 €	29.981,15 €	5.018,85 €	35.000,00 €	32.754,53 €
5	32.754,53 €	32.379,64 €	2.620,36 €	35.000,00 €	374,90 €

35.374,90

Beispiel 44: Abzahlungsdarlehen

Angaben

Darlehen: 140.000 €

Laufzeit: 5 Jahre

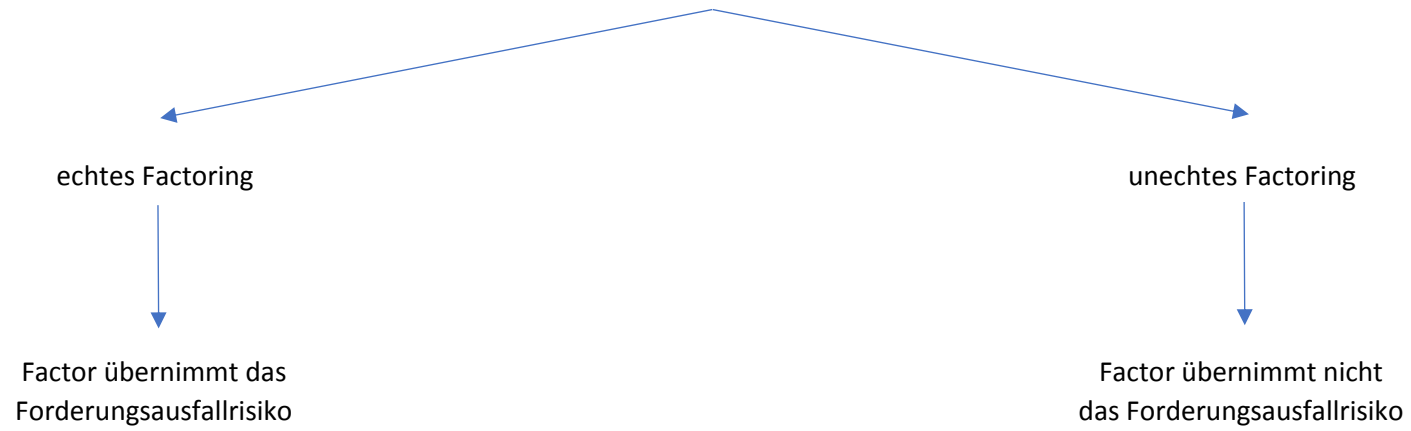
Gleich hohe jährliche Tilgung von 28.000 €

Zinssatz 8%

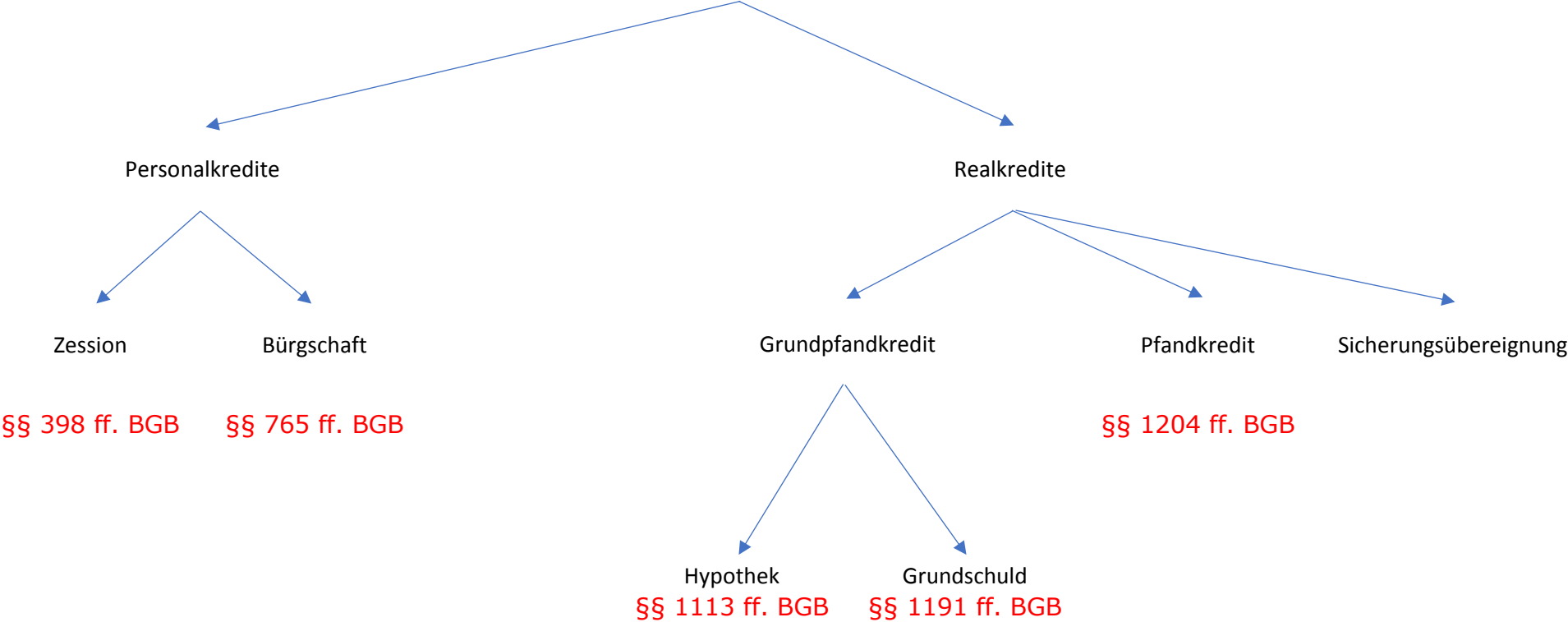
Jahr	Schuld am Anfang des Jahres	Tilgung	Zinsen	Annuität	Schuld am Ende des Jahres
1	140.000,00 €	28.000,00 €	11.200,00 €	39.200,00 €	112.000,00 €
2	112.000,00 €	28.000,00 €	8.960,00 €	36.960,00 €	84.000,00 €
3	84.000,00 €	28.000,00 €	6.720,00 €	34.720,00 €	56.000,00 €
4	56.000,00 €	28.000,00 €	4.480,00 €	32.480,00 €	28.000,00 €
5	28.000,00 €	28.000,00 €	2.240,00 €	30.240,00 €	0,00 €

33.600,00

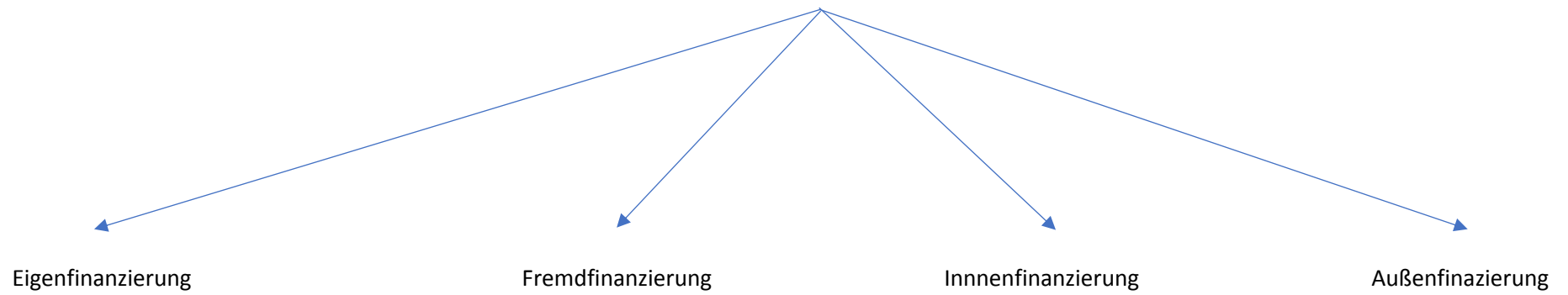
Factoring



Kreditsicherung



Finanzierungsarten



Fremdfinanzierung

Kreditvertrag	Kreditfähigkeit	
	Kreditwürdigkeit	
Finanzierungsregeln	Eigenkapitalquote	= $\text{Eigenkapital} \times 100 / \text{Gesamtkapital}$
	Fremdkapitalquote	= $\text{Fremdkapital} \times 100 / \text{Gesamtkapital}$
	Eigenkapitalrentabilität	= $\text{Jahresüberschuss} \times 100 / \text{Eigenkapital}$
	Verschuldungsgrad	= $\text{Fremdkapital} \times 100 / \text{Eigenkapital}$
	Anlagendeckung I	= $\text{Eigenkapital} / \text{Anlagevermögen}$
	Anlagendeckung II	= $(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) / \text{Anlagevermögen}$
	Liquidität I	= $(\text{flüssige Mittel} \times 100) / \text{kurzfr. Fremdkapital}$
	Liquidität II	= $(\text{flüssige Mittel} + \text{Ford.}) * 100 / \text{kurzfr. Fremdkapital}$
Umsatzrentabilität	= $\text{Jahresüberschuss} \times 100 / \text{Umsatz}$	
Kreditarten	Kontokorrentkredit	
	Lieferantenkredit	
	Darlehen	Fälligkeitsdarlehen
		Annuitätendarlehen
		Abzahlungsdarlehen

Vergleich Betriebsvermögensvergleich und Einnahmenüberschussrechnung

Betriebsvermögensvergleich Handelsrecht: § 238 HGB Steuerrecht: § 4 I EStG / § 5 I EStG	Einnahmenüberschussrechnung Handelsrecht: ----- Steuerrecht: § 4 III EStG
Wirtschaftliche Zugehörigkeit (§ 252 I Nr. 5 HGB)	Zufluss-/Abflussprinzip (§ 11 EStG) ABER beachte 10-Tage-Regel und Anlageverzeichnis gem. § 4 III S. 5 EStG
USt/VSt/UST-VZ (Bestandskonten, somit keine Erfolgskonten)	USt/VSt/UST-VZ (Betriebseinnahmen/Betriebsausgaben)
Bestandsveränderung (immer mit Gewinnauswirkung verbunden)	bei Wareneinkauf bereits als Betriebsausgabe berücksichtigt
Abschreibung von Forderungen, weil vorher ertragswirksam eingebucht	keine Abschreibung von Forderungen, weil ohne Zufluss keine Betriebseinnahme und somit vorher nicht gewinnerhöhend berücksichtigt
Verbindlichkeiten	Abflussprinzip
Teilwert-Abschreibungen	keine Teilwert-Abschreibungen